

# **MPU** *easy*

**Vorbereitungssoftware auf die  
medizinisch-psychologische  
Untersuchung (MPU)**

## **Benutzerhandbuch**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Teil 1: Installation von MPU easy .....</b>	<b>5</b>
Systemanforderungen.....	5
Downloadversion und CD-Version .....	5
Deinstallation vorheriger Programmversionen.....	5
Installation von MPU easy .....	5
Installation auf Rechnern ohne Internetzugang .....	9
Deinstallation von MPU easy.....	9
<b>Teil 2: Programm-Aktivierung.....</b>	<b>10</b>
Aktivierung der Downloadversion .....	10
Aktivierung der CD-Version.....	11
Rechnercode und Freischaltcode.....	11
Schritte zur Freischaltung / Aktivierung von MPU easy.....	13
Gültigkeitsprüfung des eingegebenen Rechnercodes.....	15
Anzeige der Aktivierungsdaten.....	15
Aktivierung auf Rechnern ohne Internetzugang .....	16
<b>Teil 3: Schnelleinstieg in die Programmbedienung .....</b>	<b>17</b>
Startmenü nach dem Programmaufruf .....	17
Hilfe zur Programmbedienung .....	18
Ampel-Schaltflächen zum Ansteuern von Programmteilen .....	18
Navigation zwischen verschiedenen Seiten .....	19
Hervorhebung wichtiger Textstellen .....	19
Auswahl und Start eines MPU-Testverfahrens.....	20
<b>Teil 4: Vorbereitungen für das MPU-Training .....</b>	<b>21</b>
Das Eingabegerät bei der MPU und die normale PC-Tastatur.....	21
Anbringen von farbigen Markierungen auf der PC-Tastatur .....	21

<b>Kauf von Pedalen für den Mehrfachreaktionstest</b> .....	23
<b>Anschluss der Pedale an den Rechner</b> .....	23
<b>Teil 5: Programmteil Interviewtraining</b> .....	25
Der persönliche und der medizinische Fragebogen.....	25
Faktenwissen zum medizinischen Teil .....	26
Wissenstest zum medizinischen Teil .....	27
Training des Gutachtergesprächs .....	29
Angaben vor dem Interviewtraining.....	29
Übungsmodus und Normalmodus .....	30
Auswertung des Gesprächstrainings .....	31
<b>Teil 6: Programmteil Verhaltenstraining</b> .....	32
Infotext: Veränderung von Trink- und Fahrverhalten .....	33
Die drei integrierten Wissenstests .....	33
Kontrollbogen: Übersicht über Alkoholkonsum und Trinkgewohnheiten.	33
<b>Teil 7: Programmteile mit den MPU-Leistungstests</b> .....	34
Die integrierten Testverfahren.....	34
Auswahl eines Testverfahrens .....	35
Informationen zum jeweiligen Testverfahren.....	35
Zufallsgesteuerte Testabläufe.....	36
Abbrechen einer laufenden Testdurchführung.....	37
Bewertung von Testergebnissen .....	37
Was ist ein Prozentrang? .....	38
<b>Teil 8: Programmteil MPU-Lexikon</b> .....	38
Begriff auswählen.....	38
Begriff im Lexikon suchen .....	39
<b>Teil 9: Programmteil Systemeinstellungen</b> .....	40

<b>Hinweise zur Programmbestellung .....</b>	<b>40</b>
<b>Aktivierung.....</b>	<b>40</b>
<b>Hintergrundfarbe .....</b>	<b>40</b>
<b>Problembehandlung .....</b>	<b>41</b>
<b>Technische Unterstützung .....</b>	<b>42</b>
<b>Teil 10: Tipps zur Problemlösung .....</b>	<b>42</b>
<b>Wartezeiten beim Programmstart und Laden von Programmteilen.....</b>	<b>42</b>
<b>Fehlermeldung bei der Eingabe des Rechnercodes .....</b>	<b>43</b>
<b>Angeschlossene Pedale werden nicht erkannt.....</b>	<b>43</b>
<b>Tonsignale sind nicht zu hören .....</b>	<b>43</b>
<b>Darstellung bei niedrigen und hohen Bildschirmauflösungen.....</b>	<b>44</b>
<b>Updateservice und Produktsupport.....</b>	<b>45</b>

## Teil 1: Installation von MPU easy

Bevor Sie mit der Installation von MPU easy auf Ihrem Rechner beginnen, vergewissern Sie sich bitte, ob Ihr System die folgenden Systemanforderungen erfüllt.

### Systemanforderungen

- Intel Pentium- oder AMD Athlon-Prozessor mit 800 MHz oder höher
- Windows XP (alle Editionen) oder Windows 2000
- 256 MB Arbeitsspeicher
- Bildschirmauflösung von 1024 x 768, 16-Bit-Farbanzeige (32-Bit empfohlen)
- 10 MB verfügbarer Festplattenspeicher
- Soundkarte
- Internetzugang

Außerdem wird zum realistischeren Training des Mehrfachreaktionstests der Anschluss von Pedalen an den Rechner empfohlen. PC-Pedale für die USB-Schnittstelle sind im Fachhandel für ca. 30,- bis 50,- Euro erhältlich. Derartige Geräte sind für PC-Spiele (z. B. Rennsimulationen) gedacht, eignen sich aber auch sehr gut zur Testvorbereitung mit MPU easy.

### Downloadversion und CD-Version

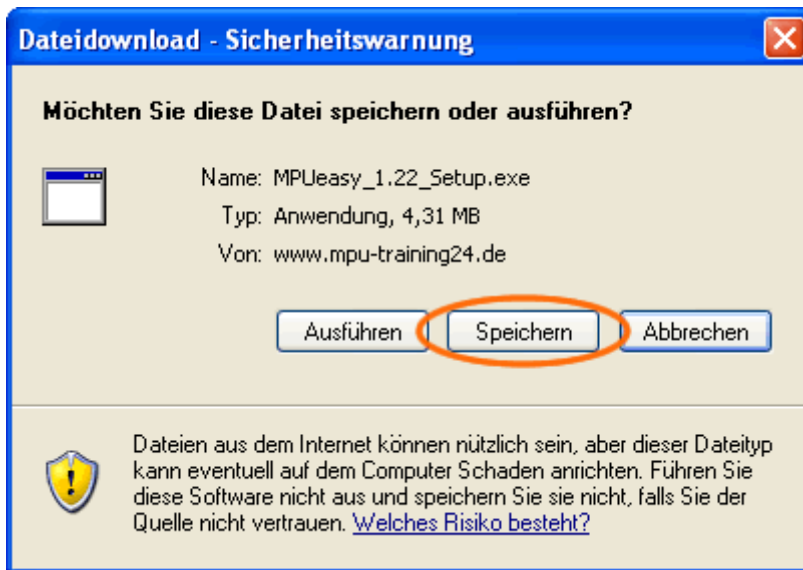
MPU easy ist als Downloadversion und als Version auf CD-ROM erhältlich. Die CD-Version können Sie wie die Downloadversion in unserem Online-Shop bestellen. Downloadversion und CD-Version sind vom Funktionsumfang identisch. Direkt nach der Installation wird das Programm zunächst als "Lightversion" ausgeführt. Dies bedeutet, dass bestimmte Bereiche des Programms noch nicht nutzbar sind. Lediglich der MPU-Reaktionstest lässt sich ohne Einschränkungen trainieren. Um auch die anderen Programmteile nutzen zu können, muss das Programm freigeschaltet werden. Die Freischaltung wird auch als Programm-Aktivierung bezeichnet und ist sehr einfach innerhalb weniger Minuten durchführbar. Weitere Hinweise dazu finden Sie im *Teil 2: Programm-Aktivierung* dieses Handbuchs.

### Deinstallation vorheriger Programmversionen

Bitte stellen Sie vor der Installation sicher, dass ältere Programmversionen von MPU easy zuvor deinstalliert wurden. Wie Sie MPU easy problemlos von Ihrem Rechner deinstallieren, erfahren Sie weiter unten im Abschnitt *Deinstallation von MPU easy* in diesem Handbuch. Wenn Sie MPU easy zum ersten Mal auf Ihrem Rechner installieren, müssen sie sich darum nicht kümmern und können gleich mit der Installation fortfahren.

### Installation von MPU easy

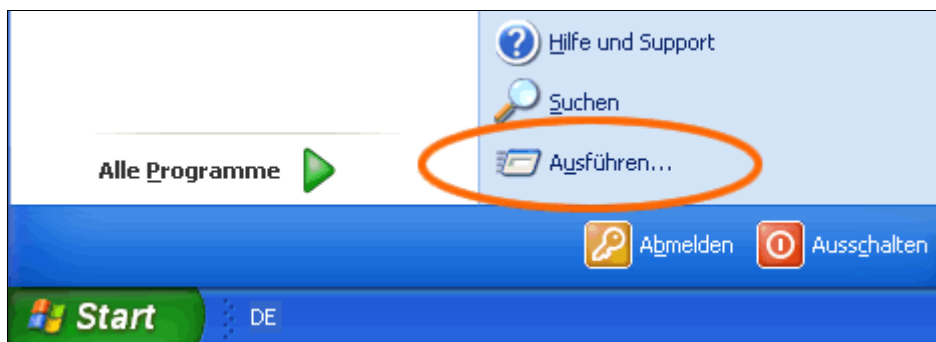
Wenn Sie MPU easy herunterladen möchten, so gehen Sie bitte in den Downloadbereich auf unserer Webseite <http://www.mpu-easy.de>. Klicken Sie dort auf den Downloadlink, um mit dem Herunterladen zu beginnen. Je nach der Art des von Ihnen verwendeten Internetbrowsers und den eingestellten Sicherheitseinstellungen öffnet sich möglicherweise zuerst eine Sicherheitswarnung:



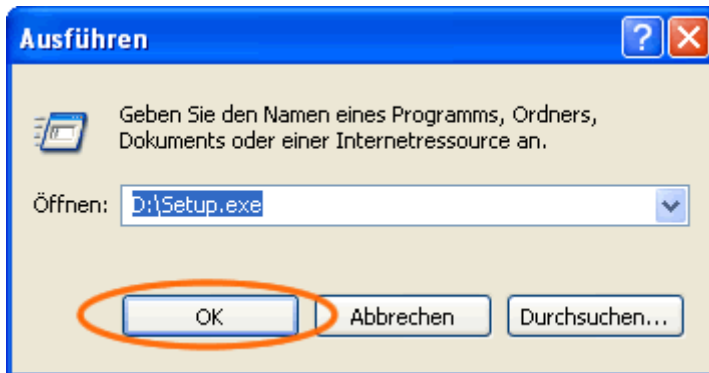
Bitte klicken Sie hier auf *Speichern* und legen Sie im sich danach öffnenden Dialogfenster fest, in welchem Verzeichnis die Datei auf Ihrem Rechner gespeichert werden soll. Der Download startet anschließend automatisch. Um nach dem Abschluss des Downloads mit der Installation zu beginnen, wechseln Sie bitte in dieses Downloadverzeichnis. Doppelklicken Sie dann dort auf die heruntergeladene Datei, also hier im Beispiel die Datei *MPUeasy\_1.22\_Setup.exe*.

Wenn Sie die CD-Version von MPU easy verwenden, legen Sie bitte die CD in Ihr CD-/DVD-Laufwerk ein. Die Installation startet danach automatisch. Sollte die Installation aufgrund der Einstellungen Ihres Laufwerks nicht automatisch starten, so gehen Sie bitte wie folgt vor:

Klicken Sie unten links auf die Windows *Start*-Schaltfläche und anschließend auf *Ausführen...*

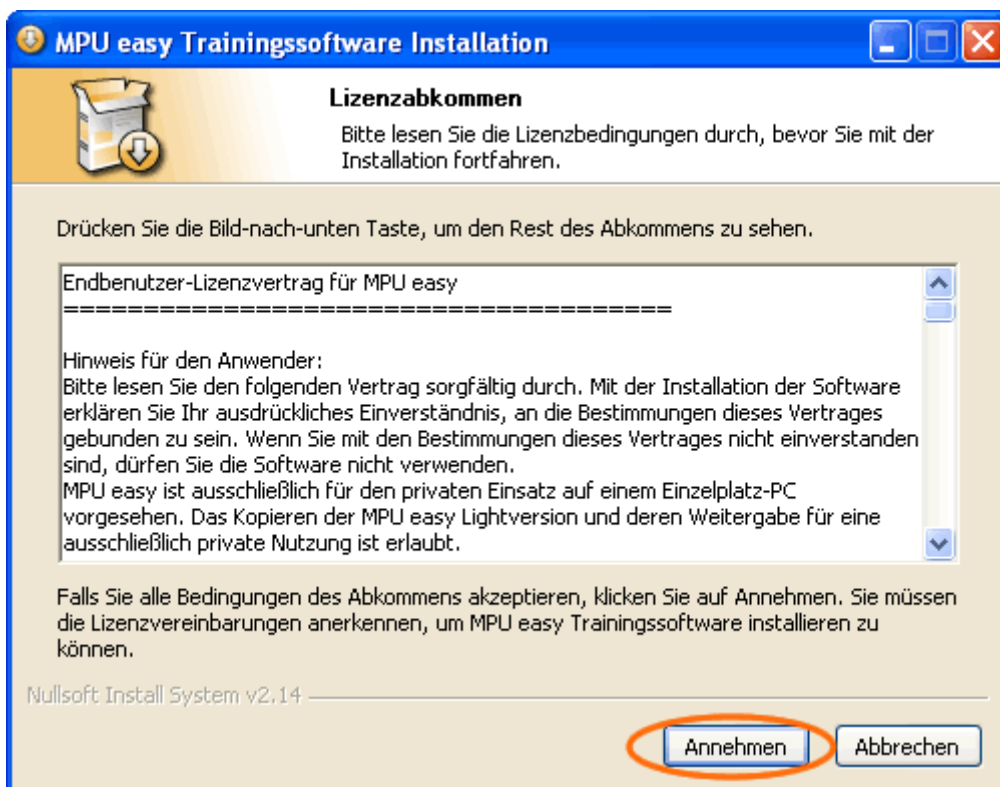


Geben Sie im sich dann öffnenden Fenster *D:\Setup.exe* ein. Dabei bezeichnet *D* den Namen Ihres CD- bzw. DVD-Laufwerks. Wenn Ihr Laufwerk anders heißt, also zum Beispiel *E*, so geben Sie bitte entsprechend *E:\Setup.exe* ein.



Klicken Sie dann auf *OK*, um die Installation zu starten.

Nach dem Start des Installationsprogrammes werden Sie zunächst aufgefordert, dem Lizenzabkommen zuzustimmen, erst danach kann die Installation fortgesetzt werden.



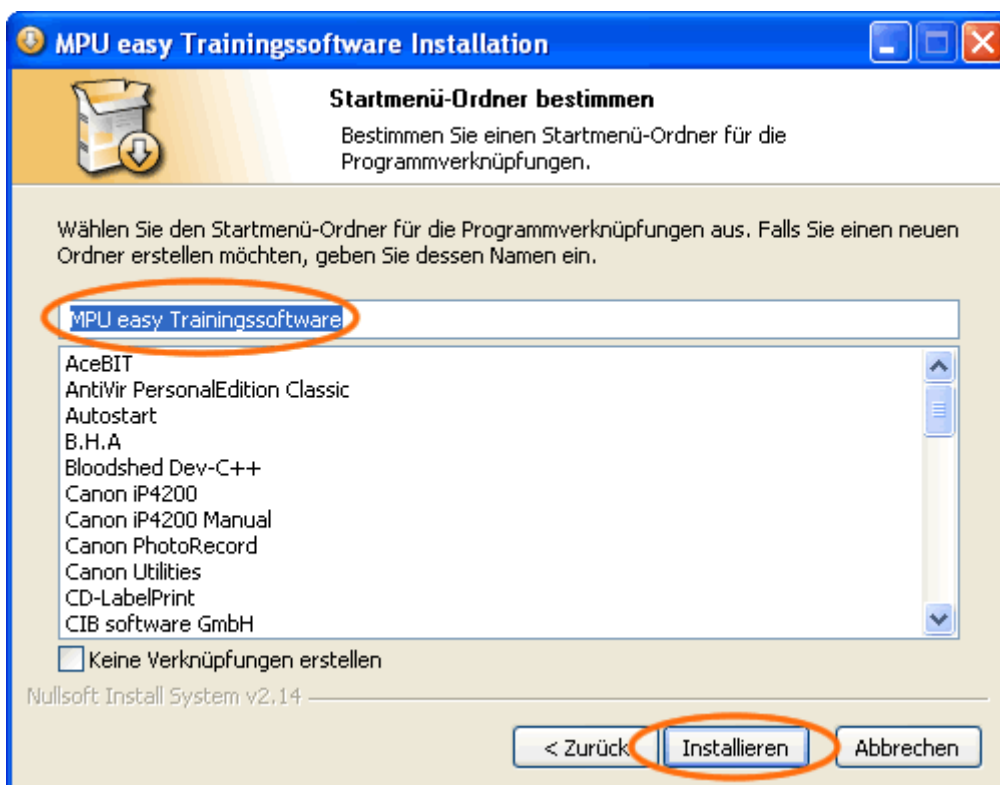
Bitte lesen Sie sich das Lizenzabkommen vollständig durch. Wenn Sie dem Lizenzabkommen zustimmen können, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche *Annehmen*.

Im nächsten Schritt werden Sie aufgefordert, ein Zielverzeichnis anzugeben, in das MPU easy installiert werden soll.



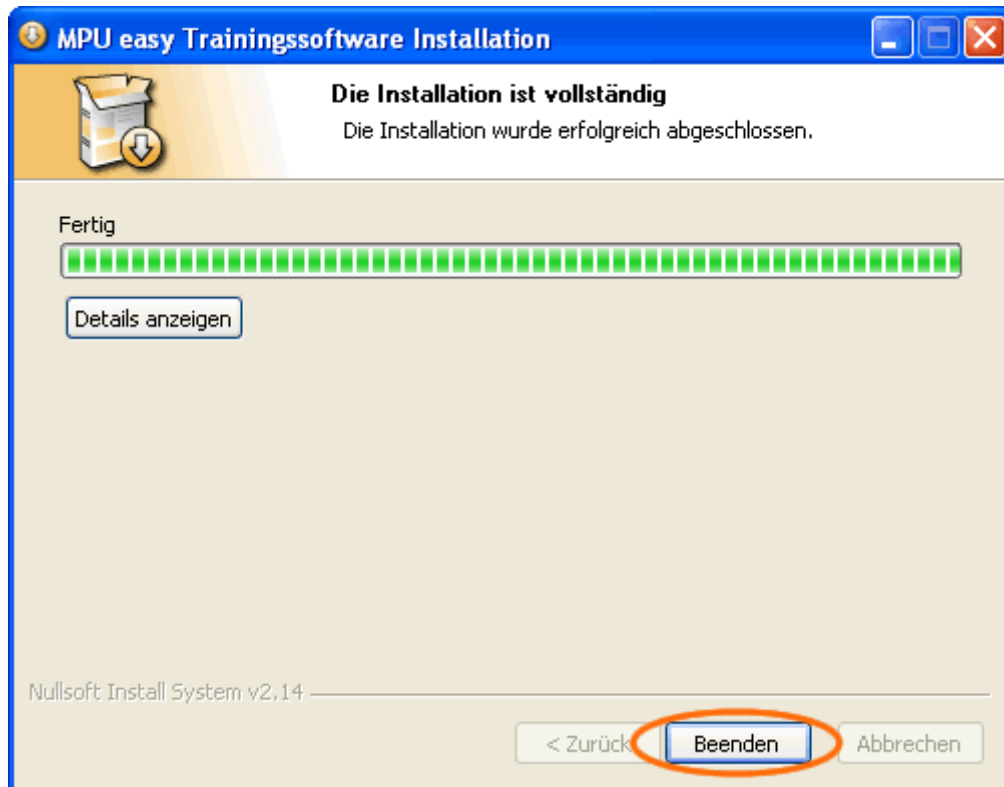
Wenn Sie die Software in ein anderes Verzeichnis installieren möchten, ändern Sie bitte die Angaben entsprechend. Ansonsten übernehmen Sie den bereits voreingestellten Pfad. Klicken Sie anschließend auf *Weiter*.

Standardmäßig erstellt MPU easy während der Installation den Ordner *MPU easy Trainingssoftware*. Auch hier können Sie im nächsten Schritt die Voreinstellungen übernehmen oder einen anderen Ordernamen wählen.





Klicken Sie anschließend auf *Installieren*. Die Installation wird nun ausgeführt und das Programm mit den von Ihnen gewählten Einstellungen auf dem Rechner eingerichtet.



Nach Abschluss der Installation klicken Sie bitte auf *Beenden*. MPU easy ist nun erfolgreich auf Ihrem Rechner installiert.

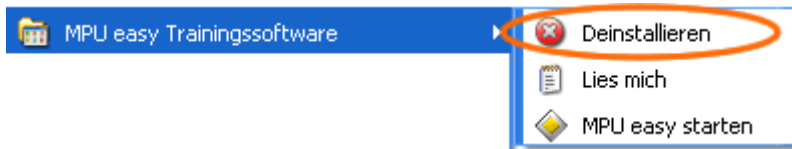
## Installation auf Rechnern ohne Internetzugang

MPU easy lässt sich selbstverständlich auch auf Rechnern ohne Internetzugang installieren und nutzen. Allerdings müssen Sie hier – falls Sie die Downloadversion verwenden – nach dem Herunterladen das Programm auf den Rechner ohne Internetzugang übertragen. Dies ist am einfachsten mit einem USB-Speicherstick möglich. Alternativ können Sie aber auch eine beschreibbare CD/DVD oder ein Datenkabel dazu verwenden.

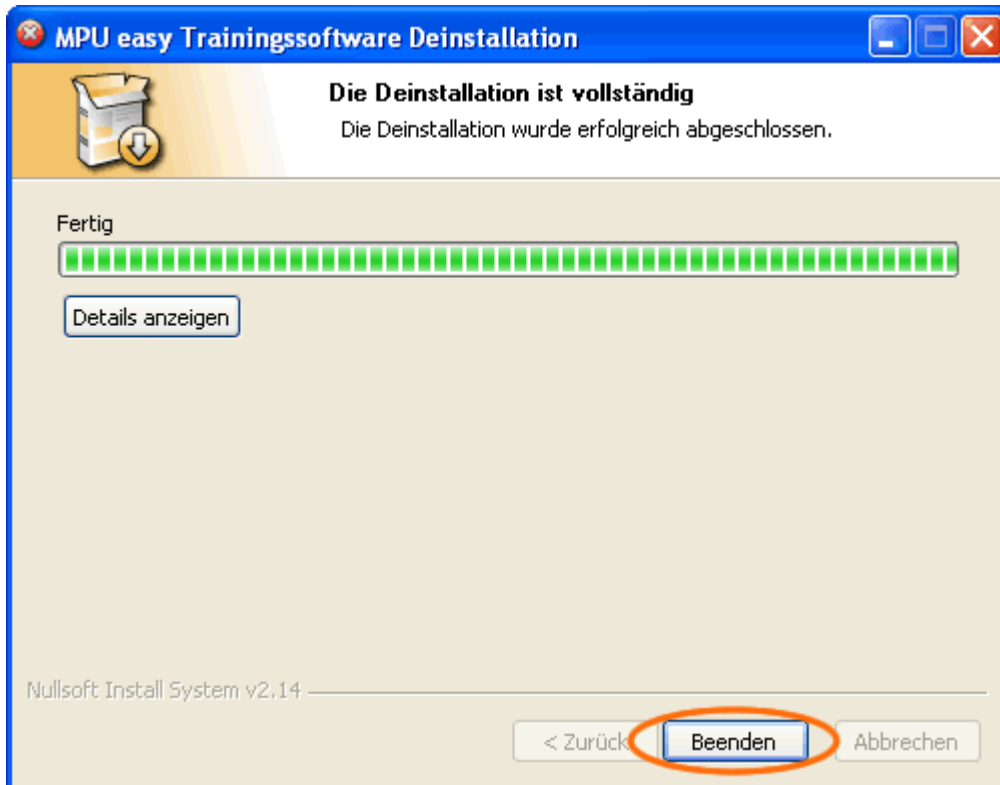
Informationen zur Freischaltung der Software auf Rechnern ohne Internetzugang finden Sie im Teil 2 dieses Handbuchs unter dem Punkt *Aktivierung auf Rechnern ohne Internetzugang*.

## Deinstallation von MPU easy

Während der Deinstallation werden alle während der Installation vorgenommenen Änderungen wieder rückgängig gemacht und das Programm vollständig mit allen Dateien von Ihrem Rechner entfernt. Dies kann z. B. notwendig sein, wenn Sie Updates von MPU easy installieren möchten und zuvor ältere Programmversionen entfernen müssen. Klicken Sie zum Start der Deinstallation einfach in der angelegten Programmgruppe auf *Deinstallieren*.



Nach Abschluss der Deinstallation bestätigen Sie die erscheinende Meldung durch Klicken auf *Beenden*.



MPU easy wurde damit erfolgreich von Ihrem Rechner entfernt.

## Teil 2: Programm-Aktivierung

Das Aktivierungsverfahren dient dazu, die Software gegen die unberechtigte Nutzung und Vervielfältigung zu schützen. Direkt nach der Installation und vor der Aktivierung läuft deshalb MPU easy zunächst immer als Lightversion. Dies ist unabhängig davon, ob Sie die Download- oder die CD-Version verwenden. Jeder Interessent hat so bereits vor dem Kauf die Möglichkeit, das Programm zuerst als heruntergeladene Lightversion kostenlos und unverbindlich kennen zu lernen. Erst nach dem Kauf von MPU easy kann dann mit der Programm-Aktivierung die Lightversion zur Vollversion freigeschaltet werden. Dabei werden die Beschränkungen der Lightversion aufgehoben und die zuvor gesperrten Bereiche freigegeben.

### Aktivierung der Downloadversion

Wenn Sie die Downloadversion verwenden möchten, können Sie Ihre Lizenz zur Freischaltung über das Bestellformular auf unserer Webseite bestellen. Mit Absenden Ihrer Bestellung erhalten Sie an die von Ihnen angegebene Emailadresse alle

notwendigen Informationen zur Bezahlung und Aktivierung der Software. Sie können sich sofort nach dem Absenden der Bestellung in den Kundenbereich einloggen. Dabei gelten Ihr *Nachname* und der bei der Bestellung vergebene *Bestellcode* als Ihre Zugangsdaten. Auch Ihre Rechnung können Sie online im Kundenbereich einsehen und ausdrucken. Direkt nach Erhalt Ihrer Zahlung werden dann im Kundenbereich die Funktionen zur Freischaltung aktiviert.

## Aktivierung der CD-Version

Wenn Sie die CD-Version verwenden, erhalten Sie mit Lieferung der CD auch Ihre Daten zur Programm-Aktivierung. Sie können sich damit in den Kundenbereich im Internet einloggen und dort das Programm sofort freischalten.

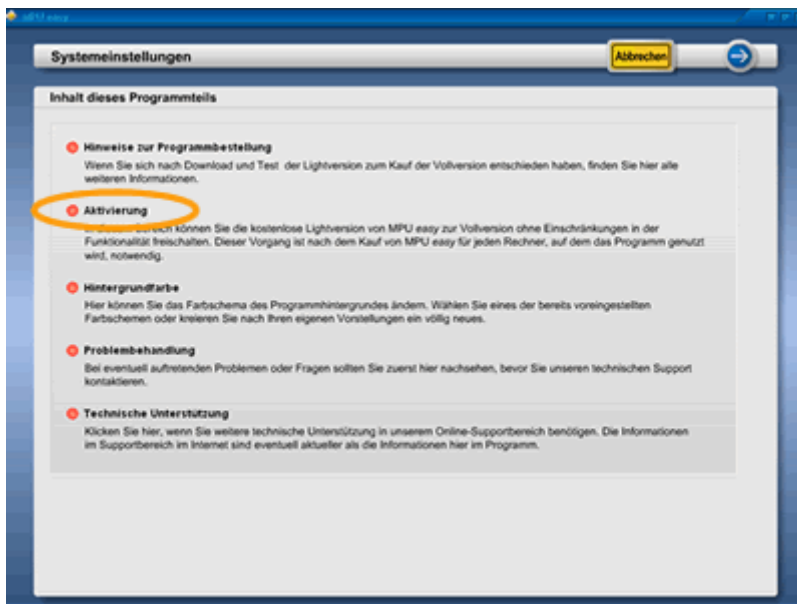
## Rechnercode und Freischaltcode

Der Rechnercode ist ein 30-stelliger Zahlencode und abhängig von der jeweiligen Rechnerhardware. Er ist deshalb bei jedem Rechnersystem unterschiedlich. Er wird bei der Aktivierung von MPU easy dazu verwendet, den Rechner eindeutig zu identifizieren und einen Freischaltcode zu berechnen. Mit dem Freischaltcode können Sie dann das Programm von der Lightversion zur Vollversion freischalten.

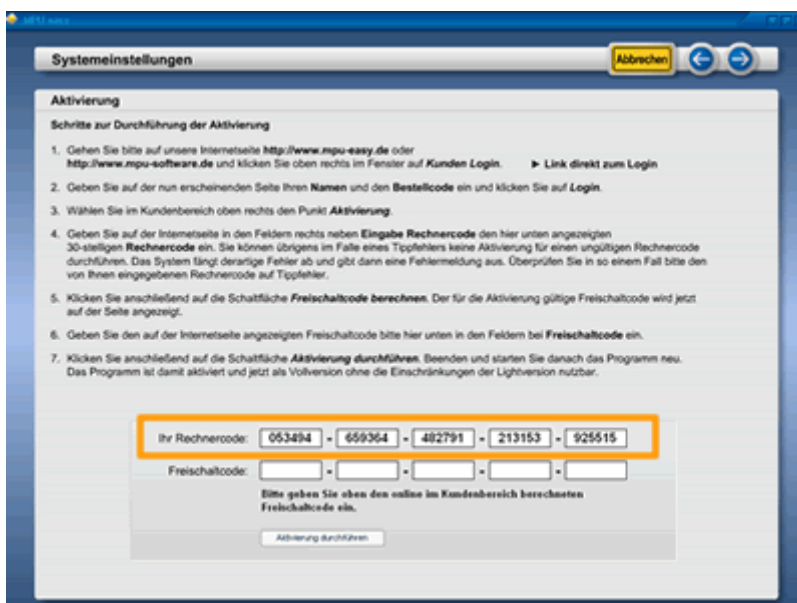
Klicken Sie zur Anzeige des Rechnercodes nach dem Programmstart von MPU easy unten rechts auf *Systemeinstellungen*.



Klicken Sie im dann erscheinenden Fenster auf *Aktivierung*.



Der Rechnercode wird Ihnen jetzt in den Feldern neben *Ihr Rechnercode* unten auf der Seite angezeigt.

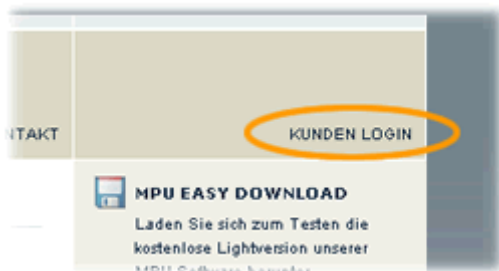


Unter dem Rechnercode finden Sie die Felder zur Eingabe des Freischaltcodes. Der Freischaltcode ist wie der Rechnercode ebenfalls ein 30-stelliger Zahlencode. Nachdem im Kundenbereich für Sie die Funktionen zur Berechnung des Freischaltcodes aktiviert wurden, können Sie sich dort den für Ihren Rechner gültigen Freischaltcode berechnen lassen und damit die Lightversion von MPU easy zur Vollversion freischalten. Dieses Verfahren wird als Programm-Aktivierung bezeichnet.

## Schritte zur Freischaltung / Aktivierung von MPU easy

Um MPU easy zur Vollversion freizuschalten gehen sie bitte wie folgt vor:

1. Starten Sie die Lightversion von MPU easy.
2. Klicken Sie im Programm - wie im vorausgehenden Text beschrieben - unten rechts auf *Systemeinstellungen* und dann auf *Aktivierung*. Notieren Sie sich die im Feld bei *Ihr Rechnercode* stehende 30-stellige Nummer.
3. Gehen Sie online und rufen Sie unsere Webseite <http://www.mpu-easy.de> auf.
4. Klicken Sie oben rechts auf Kunden-Login.



5. Geben Sie auf der folgenden Login-Seite Ihren Namen und Ihren Bestellcode ein. Klicken Sie anschließend auf *Login*.

A screenshot of the 'Kunden Login' page. The header features the 'Lueck! mediafactory' logo and a navigation menu with 'HOME | NEWSLETTER | FRAGEN | BESTELLUNG | HILFE | KONTAKT'. The main heading is 'Kunden Login'. Below it, a message reads: 'Wenn Sie bereits Kunde sind, loggen Sie sich hier zur Freischaltung der Software bitte mit Ihrem Namen und dem bei der Bestellung vergebenen Bestellcode ein.' There are two input fields: 'Name:' containing 'Mustermann' and 'Bestellcode:' containing 'AB6ZW4'. A 'Login' button is located below the fields, circled in orange.

6. Geben Sie nun im Kundenbereich neben Eingabe Rechnercode den von Ihnen notierten Rechnercode ein. Klicken Sie anschließend auf *Freischaltcode berechnen*.

**Lueck!**  
*mediafactory*

HOME | NEWSLETTER | FRAGEN | BESTELLUNG | HILFE | KONTAKT Logout

### Aktivierung

Willkommen im Kundencenter Peter Mustermann

Status Ihrer Bestellung: Vielen Dank, wir haben Ihre Zahlung erhalten. Die Funktionen zur Freischaltung des Programmes wurden aktiviert. Bitte geben Sie unten Ihren Rechnercode ein und klicken Sie dann auf "Freischaltcode berechnen". Der für Ihren Rechner gültige Freischaltcode wird dann angezeigt.

Bisherige Aktivierungen: 0

Eingabe Rechnercode:  -  -  -  -

**AKTIVIERUNG**  
Online Berechnung des Freischaltcodes zur Aktivierung von MPU easy.

**DATEN**  
Informationen über Ihre Bestellung und die bisherige Anzahl von Aktivierungen.

**RECHNUNG**  
Drucken Sie sich hier bequem Ihre Rechnung zum Kauf von MPU easy aus.

**KUNDENSUPPORT**  
Technische Unterstützung bei Problemen oder Fragen zu MPU easy für unsere Programmkunden.

7. Der für Ihren Rechner gültige Freischaltcode wird jetzt unten angezeigt. Notieren Sie sich bitte diesen Freischaltcode oder drucken Sie ihn aus.

**Lueck!**  
*mediafactory*

HOME | NEWSLETTER | FRAGEN | BESTELLUNG | HILFE | KONTAKT Logout

### Aktivierung

Willkommen im Kundencenter Peter Mustermann

Status Ihrer Bestellung: Die maximale Anzahl von Aktivierungen wurde erreicht. Wenden Sie sich bitte an unseren Support, wenn Sie eine weitere Aktivierung benötigen.

Bisherige Aktivierungen: 1

Eingabe Rechnercode:  -  -  -  -

Ihr Freischaltcode:  -  -  -  -

**AKTIVIERUNG**  
Online Berechnung des Freischaltcodes zur Aktivierung von MPU easy.

**DATEN**  
Informationen über Ihre Bestellung und die bisherige Anzahl von Aktivierungen.

**RECHNUNG**  
Drucken Sie sich hier bequem Ihre Rechnung zum Kauf von MPU easy aus.

**KUNDENSUPPORT**  
Technische Unterstützung bei Problemen oder Fragen zu MPU easy für unsere Programmkunden.

8. Wechseln Sie nun wieder in das MPU easy Programm und geben Sie dort im Feld neben *Freischaltcode* den von Ihnen notierten Code ein. Klicken Sie anschließend auf *Aktivierung durchführen*.

**Systemeinstellungen** Abbrechen

### Aktivierung

Schritte zur Durchführung der Aktivierung

- Gehen Sie bitte auf unsere Internetseite <http://www.mpu-easy.de> oder <http://www.mpu-software.de> und klicken Sie oben rechts im Fenster auf **Kunden Login**. ▶ Link direkt zum Login
- Geben Sie auf der nun erscheinenden Seite Ihren **Namen** und den **Bestellcode** ein und klicken Sie auf **Login**.
- Wählen Sie im Kundenbereich oben rechts den Punkt **Aktivierung**.
- Geben Sie auf der Internetseite in den Feldern rechts neben **Eingabe Rechnercode** den hier unten angezeigten 30-stelligen **Rechnercode** ein. Sie können übrigens im Falle eines Tippfehlers keine Aktivierung für einen ungültigen Rechnercode durchführen. Das System fängt derartige Fehler ab und gibt dann eine Fehlermeldung aus. Überprüfen Sie in so einem Fall bitte den von Ihnen eingegebenen Rechnercode auf Tippfehler.
- Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Freischaltcode berechnen**. Der für die Aktivierung gültige Freischaltcode wird jetzt auf der Seite angezeigt.
- Geben Sie den auf der Internetseite angezeigten Freischaltcode bitte hier unten in den Feldern bei **Freischaltcode** ein.
- Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Aktivierung durchführen**. Beenden und starten Sie danach das Programm neu. Das Programm ist damit aktiviert und jetzt als Vollversion ohne die Einschränkungen der Lightversion nutzbar.

Ihr Rechnercode:  -  -  -  -

Freischaltcode:  -  -  -  -

Bitte geben Sie oben den online im Kundenbereich berechneten Freischaltcode ein.

9. Beenden Sie nun MPU easy und starten Sie anschließend das Programm neu. MPU easy ist jetzt zur Vollversion freigeschaltet und mit allen Funktionen für die MPU-Vorbereitung nutzbar.

## Gültigkeitsprüfung des eingegebenen Rechnercodes

Um Fehler durch die Eingabe von ungültigen Rechnercodes zu vermeiden, wird der von Ihnen auf der Webseite eingegebene Rechnercode auf seine Gültigkeit überprüft. Ansonsten wäre es möglich, dass auch für fehlerhafte Rechnercodes (z. B. bei Tippfehlern) ungültige Freischaltcodes berechnet werden. Unser System erkennt solche Fehler automatisch und gibt dann entsprechende Fehlermeldungen aus. Es ist also nicht möglich, während der Aktivierung Freischaltcodes für ungültige Rechnercodes zu erhalten. Erst wenn ein gültiger und fehlerfreier Rechnercode von Ihnen eingegeben wurde, wird der dazu passende Freischaltcode berechnet.

## Anzeige der Aktivierungsdaten

Sie können jederzeit Ihre Daten im Kundenbereich abrufen und für Ihre Unterlagen ausdrucken. Loggen Sie sich dazu bitte in den Kundenbereich ein und klicken Sie dann rechts im Menü auf *Daten*.

The screenshot shows the customer portal interface for Lueck! mediafactory. The header includes the logo and navigation links: HOME | NEWSLETTER | FRAGEN | BESTELLUNG | HILFE | KONTAKT, along with a Logout button. The main content area is titled 'Daten' and contains the following information:

- Ihre persönlichen Daten für MPU easy**
- Zugangsdaten zum Kundenbereich**
  - Nachname: Mustermann
  - Bestellcode: AB6ZW4
- Bestelldatum:** 05.04.2006
- Zahlungseingang:** 10.04.2006
- Bisherige Aktivierungen:** 1
- Rechnercode 1:** 053494 - 659364 - 482791 - 213153 - 925515
- Aktivierungscode 1:** 106311 - 216383 - 134005 - 760418 - 204314

Below the codes is a 'Daten drucken' button. On the right side, there is a vertical menu with four items: 'AKTIVIERUNG', 'DATEN', 'RECHNUNG', and 'KUNDENSUPPORT'. The 'DATEN' item is circled in orange. The 'AKTIVIERUNG' item has a description: 'Online Berechnung des Freischaltcodes zur Aktivierung von MPU easy.' The 'RECHNUNG' item has a description: 'Drucken Sie sich hier bequem Ihre Rechnung zum Kauf von MPU easy aus.' The 'KUNDENSUPPORT' item has a description: 'Technische Unterstützung bei Problemen oder Fragen zu MPU easy für unsere Programmkunden.'

Die für Ihr Rechnersystem gültigen Daten zur Programm-Aktivierung werden angezeigt.

## **Aktivierung auf Rechnern ohne Internetzugang**

Um MPU easy auf einem Rechner ohne Internetzugang zu aktivieren, müssen Sie die Berechnung des Freischaltcodes über einen anderen Rechner mit Internetzugang durchführen. Entscheidend ist nur, dass Sie für den Rechner, auf dem Sie das Programm einsetzen möchten, einen Freischaltcode haben. Einen Zugang zum Internet muss dieser Rechner nicht besitzen.

Gehen Sie zur Aktivierung auf einem Rechner ohne Internetzugang bitte wie folgt vor:

1. Installieren Sie MPU easy auf dem Rechner ohne Internetzugang. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie im *Teil 1: Installation von MPU easy* dieses Handbuches.
2. Starten Sie MPU easy und klicken Sie unten rechts auf *Systemeinstellungen* und auf der folgenden Seite auf *Aktivierung*.
3. Der für den Rechner ohne Internetzugang gültige Rechnercode wird unten auf der Seite neben *Ihr Rechnercode* angezeigt. Notieren Sie sich bitte diesen Code.
4. Gehen Sie nun mit einem anderen Rechner online und loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten in den Kundenbereich ein. Gehen Sie dabei bitte so vor, wie bei *Schritte zur Freischaltung von MPU easy* in diesem Handbuch beschrieben. Notieren Sie sich den angezeigten Freischaltcode.
5. Geben Sie den notierten Freischaltcode später auf dem Rechner ohne Internetzugang unter dem Rechnercode bei *Freischaltcode* ein.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Aktivierung durchführen*.
7. Beenden Sie MPU easy und starten Sie danach das Programm neu.

MPU easy ist nun auf dem Rechner ohne Internetzugang zur Vollversion freigeschaltet und mit allen Funktionen für die MPU-Vorbereitung nutzbar.



## Teil 3: Schnelleinstieg in die Programmbedienung

In diesem Teil erhalten Sie einen ersten Überblick über die Oberfläche von MPU easy. Alle wesentlichen Dinge zur Programmbedienung werden erklärt, so dass Sie schnell mit Ihrer MPU-Vorbereitung beginnen können.

### Startmenü nach dem Programmaufruf

Wenn Sie MPU easy starten, erscheint zuerst das Startmenü. Das Startmenü bietet Ihnen einen direkten Zugriff auf alle Bereiche von MPU easy.



Das Startmenü im Überblick:

- |                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>1 Infozeile</b>           | Die Infozeile zeigt Ihnen an, in welchem Programmteil von MPU easy Sie sich gerade befinden.  |
| <b>2 Beenden</b>             | Mit der Beenden-Schaltfläche wird das Programm beendet.   |
| <b>3 Info</b>                | Die Info-Schaltfläche ruft eine Hilfe zur Programmbedienung auf.  |
| <b>4 Weiter</b>              | Die Pfeil-Schaltfläche blättert zum nächsten Programmteil weiter.   |
| <b>5 Interviewtraining</b>   | Der Programmteil Interviewtraining bereitet Sie auf das Gespräch mit dem Gutachter vor. Außerdem finden Sie hier Informationen zu den Fragebögen und den medizinischen Wissensgrundlagen. |
| <b>6 Verhaltenstraining</b>  | Im Teil Verhaltenstraining bekommen Sie Tipps und Anregungen, wie Sie ungünstige Verhaltensweisen positiv verändern können.   |
| <b>7 MPU-Testverfahren</b>   | Die fünf bei der MPU eingesetzten Leistungstests am Rechner stehen hier für das Training zur Auswahl.   |
| <b>8 MPU-Lexikon</b>         | Im MPU-Lexikon können Sie Erklärungen zu wichtigen medizinischen oder juristischen Fachbegriffen rund um die MPU nachschlagen.  |
| <b>9 Systemeinstellungen</b> | Hier können Sie die Lightversion zur Vollversion freischalten, die Hintergrundfarbe ändern und bekommen Hilfe bei technischen Fragen.   |

## Hilfe zur Programmbedienung

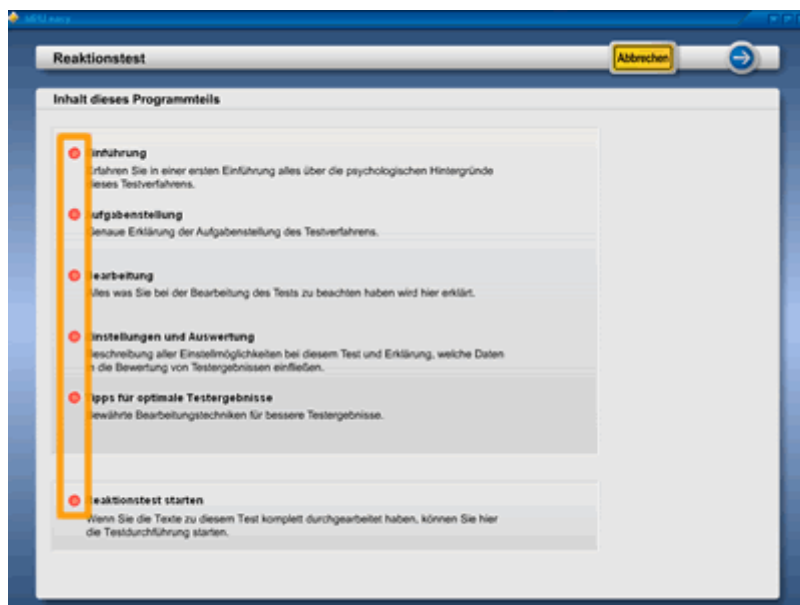
Wenn Sie oben rechts auf die blaue Info-Schaltfläche klicken, gelangen sie zu einer kurzen Einführung in die Programmbedienung von MPU easy.



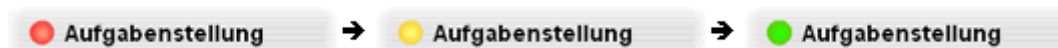
Dort werden - wie in diesem Handbuch - ebenfalls alle für die Testvorbereitung mit MPU easy wichtigen Dinge erklärt.

## Ampel-Schaltflächen zum Ansteuern von Programmteilen

Wenn Sie im Startmenü auf einen bestimmten Bereich klicken, gelangen Sie in der Regel in dem jeweiligen Programmteil zuerst auf eine Seite mit einem Inhaltsverzeichnis. Im Inhaltsverzeichnis sind die Inhalte des jeweiligen Programmteils durch rote Ampel-Schaltflächen direkt anwählbar. Unten sehen Sie zum Beispiel das Inhaltsverzeichnis des Reaktionstests.



Wenn Sie den Mauszeiger über eine Ampel-Schaltfläche bewegen, wird die Schaltfläche zuerst gelb und beim Anklicken dann grün.



Die Ampel-Schaltflächen geben Ihnen die Möglichkeit, bestimmte Textstellen oder Programmteile direkt anzusteuern, ohne sich zuvor erst schrittweise durch die davor liegenden Seiten klicken zu müssen. Mit der Ampel-Schaltfläche *Aufgabenstellung* springen Sie z. B. direkt zu einer Beschreibung der Aufgabenstellung eines Testverfahrens. Wenn Sie sich lieber schrittweise durch die Inhalte eines Programmteils bewegen möchten, so können Sie dies mit den Navigationsschaltflächen oben rechts tun.

## Navigation zwischen verschiedenen Seiten

Die Navigationsschaltflächen oben rechts geben Ihnen die Möglichkeit, zwischen den verschiedenen Seiten eines Programmteils vor und zurück zu blättern. Die Schaltflächen sind wie auch die meisten anderen Schaltflächen im Programm an das Design von Verkehrszeichen angelehnt. Die Schaltfläche mit dem Pfeil nach rechts (=Weiter-Schaltfläche) blättert eine Seite weiter, die Schaltfläche mit dem Pfeil nach links (=Zurück-Schaltfläche) dementsprechend eine Seite zurück. Wenn sie auf die gelbe Schaltfläche *Abbrechen* klicken, gelangen Sie auf die nächsthöhere Ebene zurück. Dies ist in der Regel das Inhaltsverzeichnis des jeweiligen Programmbereichs.



Wenn Sie die letzte Seite eines Programmbereichs erreichen, wird die Weiter-Schaltfläche ausgeblendet. Dementsprechend ist auf der ersten Seite die Zurück-Schaltfläche ausgeblendet.

## Hervorhebung wichtiger Textstellen

Bei den im Programm vorhandenen Texten finden Sie an einigen Stellen Symbole, die Ihnen die Bedeutung der jeweiligen Textstelle schnell auf einen Blick verdeutlichen sollen. Die Bedeutung der verwendeten Symbole wurde von den entsprechenden Verkehrszeichen abgeleitet.



Dieses Zeichen deutet auf besonders wichtige Textstellen hin. Wie das Gefahrensituationszeichen schon andeutet, könnte es später bei der MPU für Sie gefährlich werden, wenn Sie die so markierten Textstellen nicht beachten.



Beim Stop-Schild sollten Sie auch beim Lesen erst einmal stoppen. Stoppen, weil neben diesem Zeichen wichtige Informationen gegeben werden, über die Sie auf keinen Fall einfach so hinweg lesen dürfen. Also stoppen und besonders aufmerksam lesen!



Ungeeignete Verhaltensweisen oder Strategien werden mit diesem Zeichen markiert. Genau wie es im Straßenverkehr bei diesem Zeichen nicht weiter geht, geht es auch bei der MPU nicht weiter, wenn Sie die so markierten Textstellen nicht beachten.



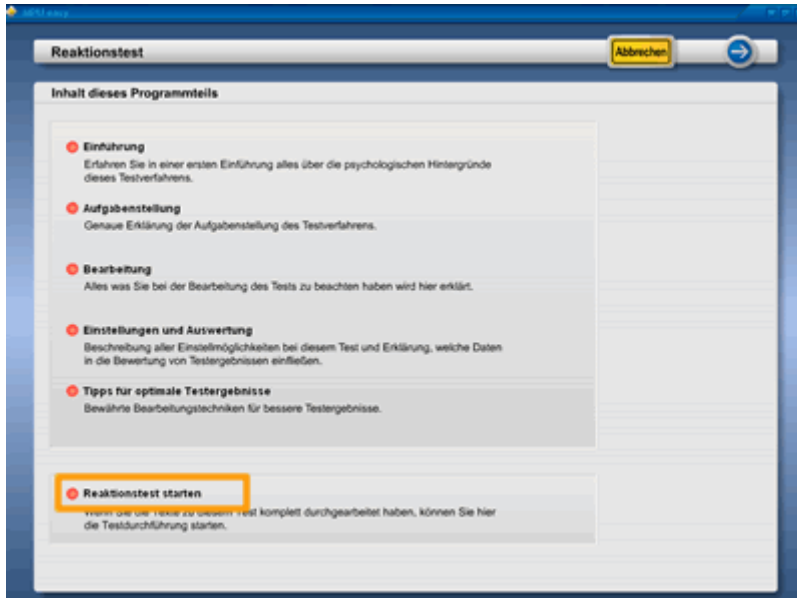
Dieses Zeichen weist auf richtige Verhaltens- und Vorgehensweisen hin. So haben Sie Vorfahrt zurück zum Führerschein.



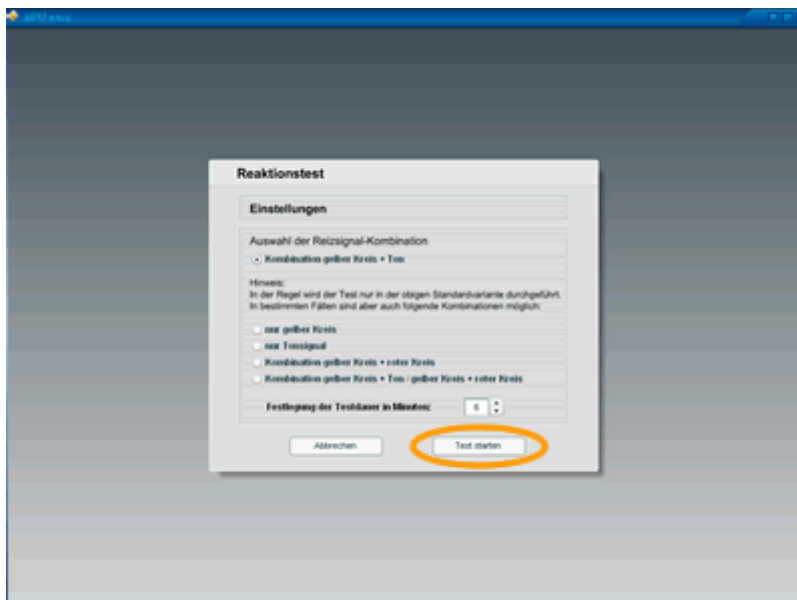
Bei Aufzählungen werden die einzelnen Unterpunkte mit diesem Zeichen markiert.

## Auswahl und Start eines MPU-Testverfahrens

Mit MPU easy können Sie sich auf alle fünf am häufigsten eingesetzten MPU-Rechnertests vorbereiten. Klicken Sie zur Auswahl eines Testverfahrens einfach im Startmenü auf den entsprechenden Bereich. Blättern Sie dann mit den Navigationsschaltflächen oben rechts durch die einzelnen Infotexte. Wenn Sie die einleitenden Texte zu dem jeweiligen Testverfahren vollständig gelesen haben, können Sie im Anschluss daran mit der Testdurchführung beginnen. Klicken Sie dazu im Inhaltsverzeichnis des jeweiligen Testverfahrens unten auf *Test starten*.



Im nachfolgenden Einstellungsmenü des Testverfahrens können Sie anfangs ruhig die voreingestellten Werte so belassen. Klicken Sie unten rechts auf die Schaltfläche *Test starten* um direkt mit der Testdurchführung zu beginnen.



Nach Ende der Testdurchführung wird automatisch die Auswertung aufgerufen. In der Auswertung erfahren Sie, welches Ergebnis Sie beim Test erreicht haben. Zur Orientierung wird Ihnen ein Leistungswert in Prozent und eine Bewertung angezeigt. Bei allen in MPU easy integrierten Testverfahren muss mindestens ein Leistungswert von 60% erreicht werden. Darunter gilt ein Test als nicht bestanden.

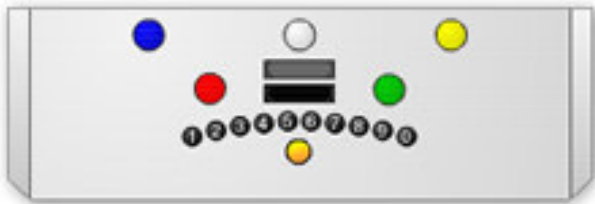
Weitere Informationen zur Bewertung der Leistung bei den Testerverfahren erhalten Sie im Teil 7 dieses Handbuchs unter *Bewertung von Testergebnissen*.

## Teil 4: Vorbereitungen für das MPU-Training

Bevor Sie mit der MPU-Vorbereitung beginnen, beachten Sie zuvor bitte unbedingt die hier gegebenen Hinweise. Damit stellen Sie sicher, dass Ihre Vorbereitung mit MPU easy auch wirklich sinnvoll und effektiv ist. Und dies ist für eine erfolgreiche MPU-Teilnahme eine grundsätzliche Voraussetzung.

### Das Eingabegerät bei der MPU und die normale PC-Tastatur

Bei den Begutachtungsstellen sitzen Sie - genau wie wahrscheinlich jetzt auch - an einem Rechner. Allerdings müssen Sie Ihre Eingaben dort nicht wie gewohnt mit einer Maus oder über die normale PC-Tastatur vornehmen. Es gibt dort dafür ein spezielles Eingabegerät. Dies Gerät befindet sich während der Testbearbeitung vor Ihnen und ist von seinen Abmessungen etwas größer als eine normale PC-Tastatur. Die folgende Abbildung veranschaulicht Ihnen, wie das Gerät aussieht und wie es aufgebaut ist:



Auf dem Gerät befinden sich folgende Tasten:

- Fünf Tasten in den Farben blau, weiß, gelb, rot und grün.
- Eine graue rechteckige Taste.
- Eine schwarze rechteckige Taste.
- Zehn kleine schwarze Nummerntasten.
- Eine goldglänzende Taste aus Metall.

Mit Ausnahme der goldglänzenden Taste unten sind alle Tasten aus Kunststoff. Welche der Tasten bei welchem Test wie betätigt werden müssen, wird im Programm bei den Infotexten zu den jeweiligen Testverfahren ausführlich erklärt. Deshalb gehen wir hier im Handbuch nicht näher darauf ein.

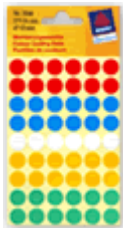
### Anbringen von farbigen Markierungen auf der PC-Tastatur

Um die Bearbeitungsweise einiger Testverfahren realistisch mit einer normalen PC-Tastatur zu simulieren, verwenden wir bei MPU easy eine Tastaturbelegung, die der Anordnung der farbigen Tasten auf dem Eingabegerät bei der MPU entspricht. Für eine sinnvolle und effektive MPU-Vorbereitung ist es deshalb unbedingt notwendig, dass Sie diese Tasten auf Ihrer PC-Tastatur farblich markieren.

Grundlegend für einen guten Trainingseffekt ist, dass Sie mit MPU easy eine Bearbeitungsweise für einen Test erlernen, die sich dann später auf die richtige Testsituation bei der MPU problemlos übertragen lässt. Wenn Sie also nur die Farbzusordnungen auswendig lernen und keine Markierungen anbringen, werden Sie mehr mit der Frage, wo sich jetzt welche Taste befindet, beschäftigt sein, als mit der eigentlichen Testbearbeitung. Sie bearbeiten dann den Test ganz anders als dies später bei der MPU der Fall sein wird. Eine andere Bearbeitungsweise verhindert aber einen effektiven Trainingseffekt!

Da beim Eingabegerät die Abstände zwischen den Tasten größer sind, als bei einer normalen PC-Tastatur, ist später bei der MPU die Bearbeitung sogar etwas leichter als mit MPU easy. Sie trainieren mit Ihrer PC-Tastatur also unter leicht "verschärften" Bedingungen.

Die Anordnung der Nummerntasten auf dem MPU-Eingabegerät entspricht der Anordnung der Nummerntasten auf der normalen PC-Tastatur oberhalb der Buchstabentasten. Sie können also die Eingaben über die Nummerntasten im Prinzip so vornehmen, wie später auch bei der MPU.



#### **Kleiner Tipp dazu:**

Für die farbigen Markierungen empfehlen wir Ihnen die von der Firma AVERY Zweckform im Schreibwarenhandel erhältlichen bunten Markierungspunkte. Insgesamt 270 bunte Markierungspunkte in den Farben blau, weiß, gelb, grün und rot im Durchmesser von 12 mm sind hier zum Preis von einem Euro erhältlich (Produkt No. 3088). Die Punkte lassen sich problemlos auf jeder PC-Tastatur anbringen und später auch leicht wieder abziehen.

Alternativ können Sie aber auch z. B. farbiges Kunststoffklebeband verwenden, um einzelne Tasten zu markieren.

Bringen Sie bitte die Markierungen auf der Tastatur wie folgt an:

- blaue Markierung auf der Taste Q:**  + 
- weiße Markierung auf der Taste T:**  + 
- gelbe Markierung auf der Taste O:**  + 
- rote Markierung auf der Taste X:**  + 
- grüne Markierung auf der Taste M:**  + 

Das Endergebnis sollte dann auf Ihrer Tastatur - hier abgebildet eine Laptop-Tastatur - so aussehen:



## Kauf von Pedalen für den Mehrfachreaktionstest

Um den Mehrfachreaktionstest realistisch trainieren zu können, empfehlen wir Ihnen den Anschluss von PC-Pedalen. Achten Sie bitte beim Kauf eines Gerätes darauf, dass beide Pedale gleich in Größe und Form sind, da dies beim Testgerät bei der MPU ebenfalls der Fall ist. Eine Nachahmung von Gas- und Bremspedal in unterschiedlicher Bauweise ist also eher nicht empfehlenswert. Bei den unten abgebildeten Pedalen von CH-Products ist gut zu sehen, dass beide Pedale wirklich gleich ausgeführt sind.

Pedale von CH-Products:



Allerdings sind diese Pedale mit 150,- Euro sehr teuer. Bereits für etwa 30 Euro können Sie im Handel die ebenfalls sehr gut geeigneten NF340 Race Master Pedale von der Firma Trust erwerben. Diese Pedale sind gut verarbeitet und für das Training mit MPU easy völlig ausreichend.

NF340 Race Master Pedale von Trust:



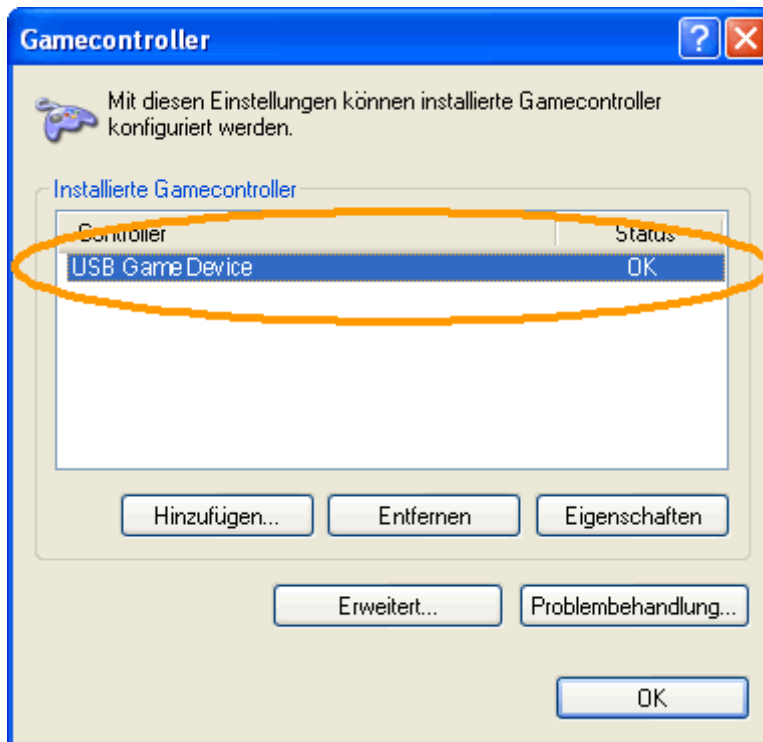
Selbstverständlich erfüllen aber auch andere, ähnlich gebaute Pedale den gleichen Zweck.

## Anschluss der Pedale an den Rechner

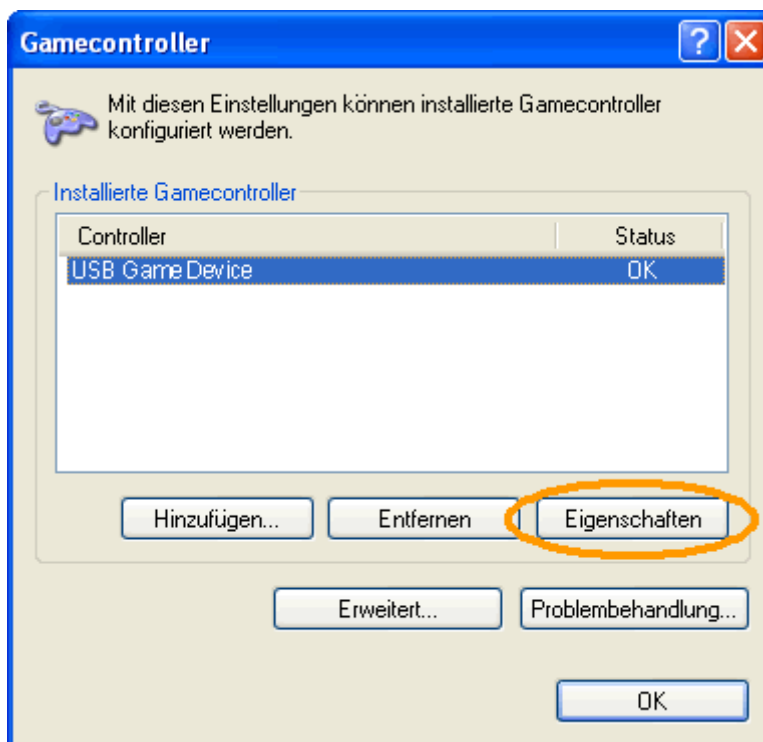
Schließen Sie bitte die Pedale an den USB-Anschluss Ihres Rechners an. Das Gerät sollte von Windows sofort erkannt und der benötigte Treiber automatisch installiert werden. Halten Sie gegebenenfalls Ihre Windows-CD bereit, falls Treiber von der CD nachinstalliert werden müssen.

Um zu überprüfen, ob Ihr Rechnersystem die angeschlossenen Pedale erkannt und korrekt installiert hat, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Klicken Sie unten links auf *Start* und danach auf *Systemsteuerung*.
2. Klicken Sie dann – ja nach der auf Ihrem Rechner eingestellten Ansicht – auf *Gamecontroller* oder *Drucker und andere Hardware* und dann auf *Gamecontroller*.
3. Die von Ihnen angeschlossenen Pedale sollten nun z. B. als *USB Game Device* mit dem Status *OK* wie folgt angezeigt werden:



4. Vor der ersten Verwendung sollten Sie zuerst die Pedale testen. Klicken Sie dazu bitte auf *Eigenschaften*.



Überprüfen Sie im nun angezeigten Testfenster, ob der Rechner Ihre Eingaben korrekt verarbeitet, indem Sie Lenkrad und Pedale betätigen.

5. Wenn alles richtig funktioniert, klicken Sie auf *OK* um das Testfenster zu schließen. Schließen Sie auch das noch offene Gamecontroller-Fenster. Die Einrichtung der Pedale ist nun abgeschlossen.

Sollten die Pedale noch nicht richtig funktionieren, so führen Sie bitte eine



Kalibrierung durch. Klicken Sie dazu oben links auf *Eigenschaften* und dann auf *Kalibrieren*.



Folgen Sie zur Kalibrierung nun den Anweisungen auf dem Bildschirm. Schließen Sie nach der Kalibrierung die noch offenen Fenster.

Die angeschlossenen Pedale sind damit für die Verwendung bei der Testvorbereitung mit MPU easy fertig eingerichtet.

## Teil 5: Programmteil Interviewtraining

Dieser Programmteil bereitet Sie auf die neben den Leistungstests am Rechner ebenfalls wichtigen anderen Teile einer medizinisch-psychologischen Untersuchung vor. Dabei bildet das Training des Gesprächs mit dem Gutachter aufgrund seiner Wichtigkeit für eine erfolgreiche MPU den Kern dieses Programmteils. Daneben werden aber auch zusätzlich Informationen und Tipps zu den Bereichen Fragebögen und medizinisches Grundlagenwissen gegeben.

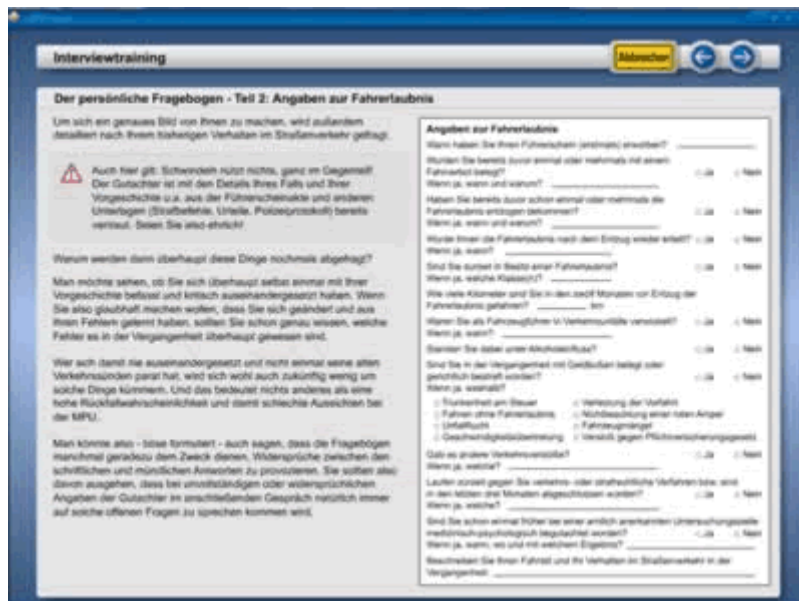
### Der persönliche und der medizinische Fragebogen

Vor der Teilnahme an der MPU müssen von Ihnen eine Vielzahl von Fragen schriftlich beantwortet werden. Dazu erhalten Sie mehrere Fragebögen, die Sie meistens zu Hause (manchmal aber auch erst direkt vor der Untersuchung) bearbeiten müssen. Die Spanne

der Fragen reicht hier von den üblichen personenbezogenen Daten über den Delikthergang bis hin zu der individuellen Krankengeschichte.

Damit Sie wissen, was Sie bei der Beantwortung dieser Fragen zu beachten haben, stellen die beiden Bereiche *Der persönliche Fragebogen* und *Der medizinische Fragebogen* diese Fragen und ihre Hintergründe ausführlich vor.

Im rechten Teil des Fensters werden dabei die einzelnen Fragen vorgestellt, während im linken Teil Hintergrundinformationen und Tipps zur Beantwortung gegeben werden. Mit den Navigationsschaltflächen oben rechts können Sie wieder wie gewohnt zwischen den einzelnen Seiten blättern.



## Faktenwissen zum medizinischen Teil

Warum ein Teil zum medizinischen Faktenwissen? Muss man wirklich solche Kenntnisse haben, um eine MPU erfolgreich zu absolvieren? Und wenn ja, warum eigentlich? Nun der Grund ist einfach: Wenn Sie beispielsweise durch ein Alkoholdelikt Ihren Führerschein verloren haben, dann sollten Sie wissen, wie Alkohol bei bestimmten konsumierten Mengen wirkt. Denn anscheinend haben Sie dies ja in der Vergangenheit nicht gewusst, sonst wären Sie schließlich nicht mehr gefahren. Während der Begutachtung wird deshalb mit hoher Wahrscheinlichkeit der Gutachter einmal nachfragen, wie es denn mit dem Promillewert z. B. nach fünf Bieren und einem Korn aussieht? Und dann sollten Sie das schnell im Kopf überschlagen können und die richtige Antwort parat haben. Verbunden mit der Einschätzung, ob man sich dann noch legal hinter das Lenkrad eines Fahrzeugs setzen darf. Deshalb haben wir in diesem Programmteil für Alkoholtäter hier die wichtigsten notwendigen Fakten komprimiert zusammengefasst. So kann der Gutachter sehen, dass Sie sich mit der Wirkungsweise und den Folgen von Alkohol intensiv beschäftigt haben. Allein dieses Wissen kann für das Ergebnis einer MPU später entscheidend sein.

Interviewtraining Abbrechen

**Faktenwissen zum medizinischen Teil**

**Formel 2: Die Widmark-Formel**  
Mit dieser Formel können Sie berechnen, welchen Promillewert Sie nach einer bestimmten Alkoholmenge haben. Sie lautet:

**Widmark-Formel**

$$\text{Blutalkoholkonzentration in Promille [\%]} = \frac{\text{Alkoholmenge an reinem Alkohol in Gramm [g]}}{\text{Körpergewicht in Kilogramm [kg]} \times \text{Reduktionsfaktor}}$$

Der Reduktionsfaktor ist abhängig vom Geschlecht und Gewicht der jeweiligen Person. Wenn keine weiteren Angaben dazu vorliegen, geht man in der Regel von einem Durchschnittswert für den Reduktionsfaktor von 0,7 aus.

**Was ist ein Reduktionsfaktor?**  
Keine Angst, zu diesem schwierigen Wort nun eine einfache Erklärung. Sie wissen sicherlich aus Erfahrung, dass z. B. Frauen weniger Alkohol vertragen als Männer. Eine Frau erreicht also eher hohe Promillewerte als z. B. ein Mann gleichen Gewichts. Das hat damit zu tun, dass Frauen einen höheren Fettanteil im Unterhautgewebe besitzen als Männer. Und damit einen geringeren Anteil wasserhaltigen Gewebes. Um genaue Werte mit der Widmark-Formel zu erhalten, muss dies natürlich berücksichtigt werden. Und genau das geschieht nun durch den Reduktionsfaktor. Ein normaler Mann hat etwa einen Anteil wasserhaltigen Gewebes von 70%, was sich in einem Reduktionsfaktor von 0,7 ausdrückt. Frauen haben etwa einen Anteil wasserhaltigen Gewebes von 60%, deshalb ein Reduktionsfaktor von 0,6.

<p><b>Reduktionsfaktoren bei Männern</b></p> <p>Der Reduktionsfaktor beträgt für normalgewichtige 0,7, für fettleibige Männer 0,6 und 0,8 für Männer von hagerer Statur.</p>	<p><b>Reduktionsfaktor bei Frauen</b></p> <p>Der Reduktionsfaktor für normalgewichtige Frauen beträgt 0,6, denn Frauen haben einen höheren Fettanteil im Unterhautgewebe als Männer.</p>
--	--

**Dazu eine Beispielsrechnung**  
Ein fettleibiger Mann von 100 kg nimmt eine Alkoholmenge von 90 g zu sich. Wie hoch ist sein Promillewert?  
Blutalkoholkonzentration in Promille [\%] =  $90 / (100 \times 0,6) = 90 / 60 = 1,5$   
Der Mann hat eine Blutalkoholkonzentration (BAK) von 1,5 Promille.

Zwischen den einzelnen Seiten des Faktenwissen-Teils blättern Sie wieder, wie Sie es schon kennen, mit den Navigationschaltflächen oben rechts.

## Wissenstest zum medizinischen Teil

Anschließend können Sie Ihr neu erworbenes Wissen mit einem Test überprüfen. Pro Testdurchgang werden dabei zehn Fragen zufallsgesteuert aus dem internen Fragenvorrat von MPU easy ausgewählt. Dies bedeutet, dass bei jedem neuen Testdurchgang immer wieder andere Fragen in anderer Abfolge auftreten. Sie müssen den Test also schon sehr häufig durchführen, bis Sie irgendwann wirklich alle Fragen kennen.

Pro Frage gibt es vier Antwortmöglichkeiten. Wenn Sie den Mauszeiger über eine der möglichen Antworten bewegen, wird dabei der Hintergrund der Antwort blau.

Interviewtraining Abbrechen

**Lernkontrolle zum Thema medizinische Wissensgrundlagen**

Frage 6

Wie hoch ist ihr Promillewert, wenn Sie eine Trinkeinheit getrunken haben?

- A** Der Promillewert beträgt 0,15 Promille.
- B** Der Promillewert beträgt 0,8 Promille.
- C** Der Promillewert beträgt 0,3 Promille.
- D** Der Promillewert beträgt 0,5 Promille.

Antwort prüfen Bei den Sie bitte auf die Antwort, die Ihre Meinung nach richtig ist. Es ist pro Frage nur eine Antwort richtig.

Mit der sich unten links befindlichen Schaltfläche *Antwort prüfen* können Sie die Richtigkeit der von Ihnen gemachten Antwort noch vor dem Testende überprüfen.

Solange aber noch keine Antwort von Ihnen gegeben wurde, ist diese Schaltfläche nicht anwählbar.

Um eine Antwort zu geben, klicken Sie einfach auf die Antwort, die Ihrer Meinung nach richtig ist. Die von Ihnen angeklickte Antwort wird dann sofort orange hervorgehoben. Außerdem wird damit die Schaltfläche zum Überprüfen der Antwort unten links aktiviert.

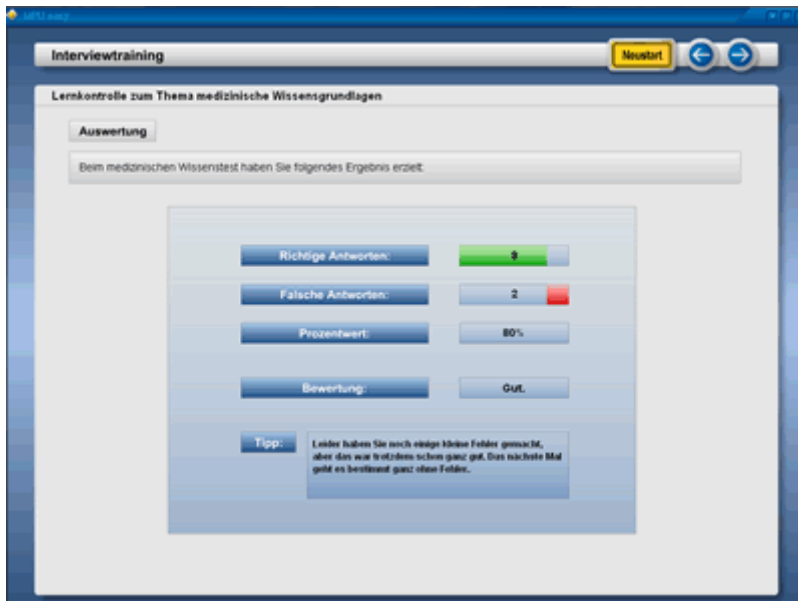


Solange Sie Ihre Antwort noch nicht überprüft haben, ist es möglich, sich noch anders zu entscheiden. Klicken Sie dazu einfach auf eine andere Antwortmöglichkeit. Wenn Sie sich endgültig entschieden haben und Ihre Antwort überprüfen möchten, klicken Sie unten links auf *Antwort prüfen*. Die richtige Antwort wird nun grün markiert.



Beachten Sie bitte, dass Sie Ihre Antwort nach der Auswertung einer Frage nicht mehr ändern können. Deshalb ist auch die Schaltfläche unten links nun wieder inaktiv. Blättern Sie jetzt mit der Navigationsschaltfläche oben rechts zur nächsten Frage weiter. Außerdem können Sie natürlich auch zu den vorherigen Fragen zurückblättern. Wenn Sie die laufende Testdurchführung abbrechen möchten, klicken Sie oben rechts auf *Abbrechen*.

Wenn Sie alle Fragen des Tests beantwortet haben, wird automatisch die Auswertung aufgerufen. Dort wird das von Ihnen erreichte Ergebnis bewertet und in Form eines Balkendiagramms dargestellt. Außerdem erhalten Sie Tipps und Hinweise, wie Sie Ihr Resultat verbessern können.



Wenn Sie den Wissenstest erneut durchführen möchten, klicken Sie oben rechts auf *Neustart*. Um den Programmteil zu verlassen, auf die Pfeilschaltfläche ganz rechts oben.

### **Tipp:**

Sie können mit der Pfeilschaltfläche mit dem Pfeil nach links nach jeder Testdurchführung noch einmal rückwärts schrittweise durch alle Fragen gehen. Dabei werden die von Ihnen gegebenen Antworten orange und die richtigen Antworten grün hervorgehoben.

## **Training des Gutachtergesprächs**

Dieser Programmteil ermöglicht Ihnen eine Vorbereitung auf das Gespräch mit dem MPU-Gutachter. Da die Fragen des Gutachters natürlich abhängig von Ihrer Vorgeschichte sind, bietet Ihnen MPU easy deshalb die Möglichkeit, Informationen zu Ihrem individuellen Fall vor der Durchführung des Gesprächstrainings einzugeben. Basierend auf diesen Angaben erstellt das Programm dann ein Profil und wählt die dazu passenden Fragen aus. Dabei werden die Fragen außerdem zufallsgesteuert variiert, damit auch bei erneutem Training mit identischen Einstellungen immer wieder eine andere Gesprächssimulation entsteht. So bleibt das Training des Gutachtergesprächs interessant und abwechslungsreich.

## **Angaben vor dem Interviewtraining**

Nach dem Aufruf des Programmteiles müssen Sie zuerst einige Angaben zu Ihrem individuellen Fall machen. Dazu stehen für verschiedene Bereiche wie Deliktergang, persönliche und private Situation, Zustand bei Fahrtantritt usw. verschiedene Einstellungen zur Auswahl. Insgesamt sind Einstellungen für zehn Fragen von Ihnen vorzunehmen.

**Interviewtraining** Abbrechen

**Willkommen beim interaktiven Gutachter**

In diesem Programmteil haben Sie die Möglichkeit, sich auf das Gespräch mit dem Gutachter bei der MPU vorzubereiten. Der interaktive Gutachter in MPU easy stellt Ihnen dazu Fragen, wie Sie später auch vom Psychologen während der MPU gestellt werden könnten. Allerdings sei an dieser Stelle angemerkt, dass der Gutachter bei der MPU später aus Ihrer Führerscheinakte alle individuellen Details zu Ihrem Fall kennt, was hier natürlich im Rahmen dieser Software so nicht berücksichtigt werden kann. Das Interviewtraining mit MPU easy ist also nur als Übung zu verstehen, sich einmal mit den typischen Gutachterfragen auseinanderzusetzen.

**Fragen vor dem Interviewtraining**

Bitte beantworten Sie vor der Durchführung des Interviews mit dem interaktiven Gutachter zunächst einige Fragen. Anhand Ihrer Angaben erstellt das Programm dann ein Profil und stellt die dazu passenden, fallbezogenen Fragen zusammen. Durch Zufallssteuerung wird dabei jede Gesprächssimulation immer etwas anders verlaufen.

Was ist der Grund für Ihre MPU?  Alkoholdelikt  Drogendelikt

In welchem Bereich lag ihr Promillewert zum Tatzeitpunkt?

Wie war ihr Zustand bei Fahrttritt?

Würden Sie sich als alkohol- bzw. drogenabhängig zum Zeitpunkt des Deliktes bezeichnen?  Nein  Ja

Wie weit wollten Sie damals zu Ihrem Ziel fahren, bevor die Polizei Sie gestoppt hat?

Waren Sie in Zusammenhang mit dem Delikt damals in einen Unfall verwickelt?  Nein  Ja

Hatten Sie berufliche Schwierigkeiten zum Zeitpunkt des Deliktes?  Nein  Ja

Gab es private Schwierigkeiten zum Zeitpunkt des Deliktes?  Nein  Ja

Sind Sie beruflich Abhängigkeit vom Führerschein?  Nein  Ja

Müssen Sie wiederholt zur MPU?  Nein  Ja

Wenn Sie alle Fragen vollständig beantwortet haben, klicken Sie bitte oben rechts auf die Pfeil-Schaltfläche, um zur nächsten Seite zu blättern.

## Übungsmodus und Normalmodus

Vor dem Start müssen Sie nun noch festlegen, ob das Gesprächstraining im Übungsmodus oder im Normalmodus durchgeführt werden soll. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche *Interview beginnen*.

**Interviewtraining** Abbrechen

**Festlegung des Interviewmodus**

Bitte legen Sie vor der Durchführung des Interviews fest, in welchem Modus das Gespräch mit dem Gutachter trainiert werden soll.

Wählen Sie jetzt bitte einen Modus:  Übungsmodus  Normalmodus

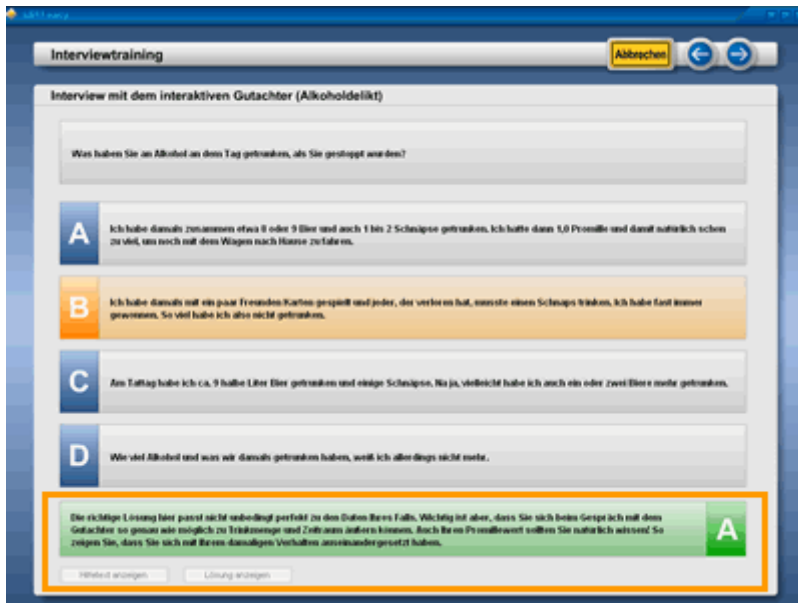
Klicken Sie hier, wenn Sie das Interview jetzt starten möchte

Information zu den beiden Testmodi:  
Im Übungsmodus können Sie sich zu jeder Frage einen kurzen Hilfetext anzeigen lassen. Außerdem können Sie sich direkt, nach dem Sie Ihre Antwort gegeben haben, die richtige Lösung anzeigen lassen. Dabei können Sie auch mit den Pfeiltasten zu vorherigen Fragen zurückgehen. Der Normalmodus dagegen versucht, basierend auf Ihren Angaben, das Gespräch mit dem Gutachter möglichst realistisch nachzubilden. Anzeige von Hilfetext, Lösung oder das Zurückblättern sind deshalb hier nicht möglich.

Ähnlich wie bei den Wissenstests im Programm stehen zu jeder Frage vier Antwortmöglichkeiten zur Auswahl. Ihre Antwort geben sie, in dem Sie einfach auf eine Antwort klicken.

Für den Anfang empfiehlt sich zunächst die Durchführung des Interviewtrainings im *Übungsmodus*. Der Übungsmodus gibt Ihnen die Möglichkeit, zu vorherigen Fragen zurückzublättern und sich weitere Informationen zu jeder Frage anzeigen zu lassen. Dazu dient im unteren Bereich des Bildschirms ein grünes Feld. Wenn Sie auf die Schaltfläche *Hilfetext anzeigen* ganz links unten klicken, erhalten Sie in diesem Feld weitere Tipps und Hinweise zur Beantwortung einer Frage. Nachdem Sie auf eine der Antwortmöglichkeiten

geklickt haben, wird diese orange markiert und sie können auf die Schaltfläche *Lösung anzeigen* klicken. Die richtige Lösung wird dann im grünen Feld unten rechts angezeigt.



Wenn Sie das Gesprächstraining dagegen im Normalmodus durchführen, wird der in der obigen Abbildung orangefarben umrandete Bereich ausgeblendet. Auch das Zurückblättern ist dann nicht mehr möglich. Insgesamt werden Ihnen pro Durchgang 55 Fragen gestellt. Bei einer normalen Bearbeitungsgeschwindigkeit dauert ein Durchgang also etwa eine Stunde.

## Auswertung des Gesprächstrainings

Nach Beantwortung der letzten Frage wird automatisch die Auswertung aufgerufen. Dabei werden die von Ihnen gegebenen Antworten in Bezug auf folgende fünf Aspekte bewertet:

### 1. Einschätzung von Deliktursachen

Hier wird bewertet, ob Sie die Ursachen des von Ihnen begangenen Deliktes erkannt haben. Sie sollten also auf keinen Fall die Schuld bei anderen suchen oder Ihr eigenes Fehlverhalten nachträglich herunterspielen.

### 2. Einstellung zur eigenen Trink-/Drogengeschichte

Die Alkoholkonsumgewohnheiten der Vergangenheit kritisch zu sehen und nicht zu verharmlosen ist ebenfalls wichtig. Aus den Fehlern der Vergangenheit muss man lernen, um zukünftig ähnliche Probleme zu vermeiden. Sie sollten also Ihre eigene Vergangenheit differenziert und kritisch sehen.

### 3. Glaubhafte und stabile Verhaltensänderung

Mittlerweile sollte eine positive und stabile Verhaltensänderung eingetreten sein. Und die sollten Sie auch dem Gutachter gegenüber glaubhaft belegen können. Wenn dies nicht der Fall ist, brauchen Sie gar nicht erst an einer MPU teilzunehmen.

### 4. Beurteilung der aktuellen Situation

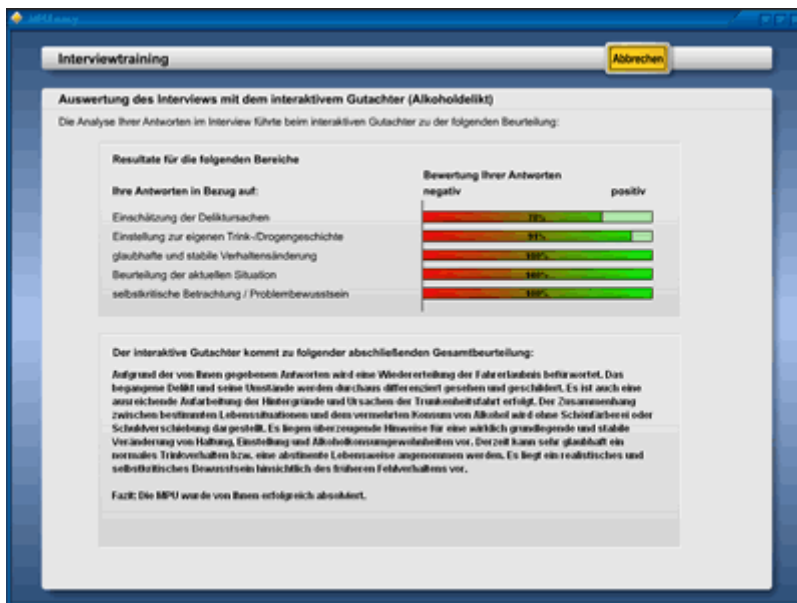
Wie schätzen Sie Ihre aktuelle (Lebens-)Situation ein? Sehen Sie Probleme wirklich da, wo welche sind? Eine realistische Einschätzung der gegenwärtigen

Situation mit allen positiven und negativen Aspekten ist ebenfalls Voraussetzung für eine positive MPU.

## 5. Selbstkritik und Problembewusstsein

Wer Probleme nicht erkennt und sich selbst nicht realistisch einschätzen kann, wird mit höherer Wahrscheinlichkeit wieder rückfällig werden. Auch dieser Aspekt wird hier untersucht und bewertet.

Um schneller einen Überblick über die Bewertung Ihrer Antworten zu geben, werden in der Auswertung Balkendiagramme mit einem Prozentwert angezeigt. Je besser Ihr Prozentwert ist, desto länger der Balken. So können Sie schnell erkennen, ob bei Ihnen alles im grünen Bereich liegt.



Außerdem erstellt MPU easy im unteren Bereich des Bildschirms aus Textbausteinen ein - allerdings stark vereinfachtes - MPU-Gutachten. Den Begriff "MPU-Gutachten" sollten Sie hier nicht allzu wörtlich nehmen, da ein Programm hier natürlich nur ein recht grobes und vereinfachtes Raster anlegen kann.

Der erstellte Text soll vielmehr dazu beitragen, dass Sie lernen nachzuvollziehen, wie sich bestimmte Antworten auf die Beurteilung auswirken können. Auch der Übungsmodus soll Ihnen helfen, zu erkennen, warum der Gutachter bestimmte Fragen stellt und wie dann Ihre Antworten interpretiert werden. Nur wenn Sie dies vorher wissen, können Sie schwerwiegende Fehler im Gespräch vermeiden.

## Teil 6: Programmteil Verhaltenstraining

Natürlich sollte klar sein, dass allein durch das Lesen von vielen gut gemeinten Tipps nicht unbedingt anschließend eine Verhaltensänderung beim Umgang mit Alkohol oder Drogen eintreten wird. Dennoch möchten wir es uns nicht nehmen lassen, in diesem Programmteil Anregungen zu geben und kreative Vorschläge zu unterbreiten, wie man ungünstige Verhaltensweisen wieder abtrainieren oder zumindest günstig beeinflussen kann. Ersetzen kann dies natürlich in keiner Weise therapeutische Maßnahmen. Wer also abhängig ist, benötigt in jedem Fall professionelle Hilfe. Betrachten Sie diesen



Programmteil daher eher als eine Anregung oder Hilfe zum ersten Schritt in die richtige Richtung.

## Infotext: Veränderung von Trink- und Fahrverhalten

Hier geht es also nicht nur um das Trinkverhalten, sondern auch um das Verhalten als verantwortungsbewusster Kraftfahrer im Straßenverkehr. Sie erhalten viele Tipps und interessante Anregungen in komprimierter Form.

## Die drei integrierten Wissenstests

Insgesamt drei Wissenstests zur Lernkontrolle stehen anschließend zur Auswahl bereit:

### Wissenstest 1: Einleitung von Verhaltensänderungen

### Wissenstest 2: Richtiges Verhalten bei Trinkanlässen

### Wissenstest 3: Sicheres Verhalten im Straßenverkehr

Die Antworten geben Sie dabei genau wie bei dem eingangs beschriebenen Wissenstest zum medizinischen Faktenwissen. Pro Test werden ebenfalls wieder zehn Fragen gestellt. Nach Beantwortung der letzten Frage wird automatisch die Auswertung aufgerufen.

## Kontrollbogen: Übersicht über Alkoholkonsum und Trinkgewohnheiten

Wissen Sie immer genau, was Sie wann, wie und wo getrunken haben? Wenn ja, Gratulation! Wenn nicht, drucken Sie sich einfach unseren Kontrollbogen aus, mit dem Sie den über einen Zeitraum von zwei Wochen konsumierten Alkohol genau erfassen können.

**Verhaltenstraining** Abbrechen

**Kontrollbogen zum Erfassen von Alkoholkonsum- und Trinkgewohnheiten**

Der rechts abgebildete Kontrollbogen kann Ihnen helfen, einen Überblick über Ihre Alkoholkonsum- und Trinkgewohnheiten zu bekommen.

Tragen Sie nach dem Ausdrucken dort zunächst die Nummer der jeweils aktuellen Kalenderwoche ein. Anschließend dann die von Ihnen täglich konsumierte Anzahl Gläser alkoholischer Getränke.

Wenn Sie möchten, können Sie sich aus diesen Daten die durchschnittlich von Ihnen täglich konsumierte Alkoholmenge in Gramm berechnen. Die Formeln dazu finden Sie im Teil Interviewtraining bei den Wissensgrundlagen.

Kalenderwoche: <input type="text"/>		Bier	Wein	Weinbrand	Korn	Cocktails	Andere
Montag							
Dienstag							
Mittwoch							
Donnerstag							
Freitag							
Samstag							
Sonntag							

Kalenderwoche: <input type="text"/>		Bier	Wein	Weinbrand	Korn	Cocktails	Andere
Montag							
Dienstag							
Mittwoch							
Donnerstag							
Freitag							
Samstag							
Sonntag							

**Bogen drucken**

Klicken Sie unten auf die Schaltfläche *Bogen drucken*, um den Kontrollbogen über den an Ihren Rechner angeschlossenen Drucker auszudrucken.

## Teil 7: Programmteile mit den MPU-Leistungstests

Bei einer medizinisch-psychologischen Untersuchung kommen außerdem die so genannten Leistungstests zum Einsatz. Die Leistungstests werden an einem speziellen Computertestgerät durchgeführt. Dabei wird Ihre Leistungsfähigkeit in Bezug auf verschiedene Aspekte untersucht. Dazu zählen:

- Reaktionsgeschwindigkeit auf optische und akustische Reize
- Orientierungsfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Wahrnehmungsgeschwindigkeit
- Aufmerksamkeitskapazität
- Dauerbelastbarkeit
- Mehrfacharbeitsfähigkeit

Gerade für ältere oder im Umgang mit Computern unerfahrene Personen bedeutet dieser Teil der Untersuchung fast immer erheblichen Stress. Mit hinzukommt, dass in den letzten zwei Jahren die bei den Testverfahren mindestens zu erzielenden Ergebnisse immer weiter angehoben wurden.

Wo früher noch einige der Tests als relativ einfach galten, sind sie heutzutage nicht selten der Grund für ein Scheitern in der MPU. MPU easy bereitet Sie deshalb auch auf diesen Teil der Untersuchung qualifiziert vor.

Die genaue Beschreibung der einzelnen Testverfahren und ihre Bearbeitungsweise wird in den Infotexten der jeweiligen Programmteile sehr ausführlich und detailliert erklärt. Deshalb gehen wir hier im Rahmen dieses Handbuchs nicht weiter darauf ein. Wir beschränken uns stattdessen auf einige grundlegende Informationen zu den integrierten Testverfahren.

### Die integrierten Testverfahren

MPU easy beinhaltet realistische Umsetzungen der MPU-Testverfahren für den PC. Folgende Tests sind mit dem Programm trainierbar:

#### 1. Reaktionstest

Dieser Test untersucht Ihre Reaktionsgeschwindigkeit auf optische und akustische Reize. Dies ist der einzige Test, der auch in der kostenlosen Lightversion bereits trainierbar ist.

#### 2. Linienfolgetest

Bei diesem Test wird Ihre räumliche Orientierungsfähigkeit untersucht, indem Sie einer Linie vom oberen zum unteren Bildschirmrand folgen müssen.

#### 3. Verkehrssituationstest

Das Foto einer Situation aus dem Straßenverkehr wird für etwa eine Sekunde gezeigt. Anschließend wird abgefragt, was auf dem Bild zu sehen war. Dadurch wird Ihre optische Wahrnehmungsfähigkeit und -geschwindigkeit untersucht.

#### 4. Figurenvergleichstest

Geometrische Figuren müssen unter Zeitdruck erkannt und miteinander verglichen werden, dabei werden Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit untersucht.

#### 5. Mehrfachreaktionstests

Wie der Name schon vermuten lässt, müssen Sie hier auf mehrfach und

gleichzeitig auftretende optische und akustische Reize reagieren. Auf diese Weise werden Reaktionsgeschwindigkeit, Aufmerksamkeitskapazität, Belastbarkeit und Mehrfacharbeitsfähigkeit untersucht.

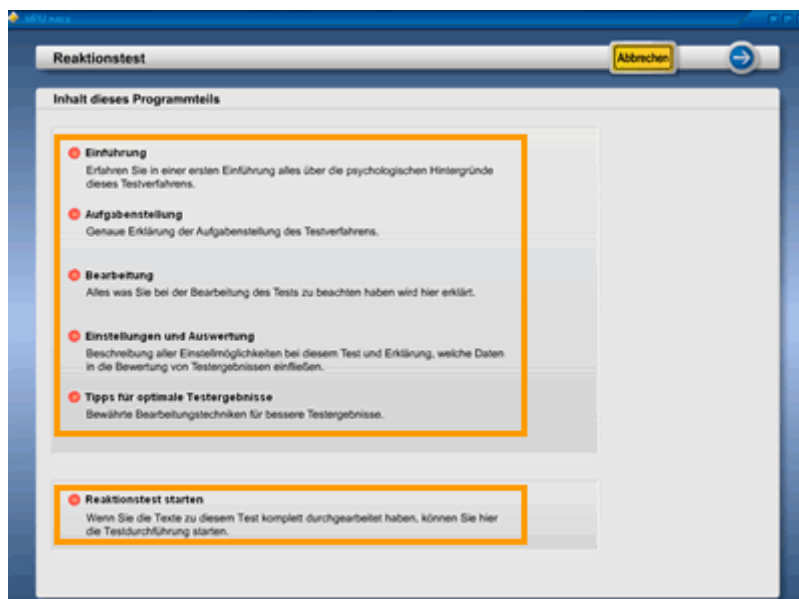
## Auswahl eines Testverfahrens

Nachdem Programmstart von MPU easy sehen Sie das Startmenü. Dort können Sie direkt per Mausklick ein Testverfahren auswählen, auf das Sie sich vorbereiten möchten.



## Informationen zum jeweiligen Testverfahren

Wenn Sie auf den Namen eines bestimmten Testverfahrens geklickt haben (z. B. Reaktionstest), gelangen Sie zum Inhaltsverzeichnis des jeweiligen Tests. Im oberen Bereich sehen Sie dabei die (Ampel-)Schaltflächen zum Aufrufen der Texte mit den Informationen zum Testverfahren.



Im unteren Bereich befindet sich die Schaltfläche zum Starten des Tests. Die Informationen zum gewählten Testverfahren sind immer in folgende Punkte unterteilt:

- **Einführung**  
In der Einführung werden Sie mit den psychologischen Hintergründen eines Testverfahrens vertraut gemacht, d. h. Sie erfahren, warum dieser Test überhaupt bei der MPU durchgeführt wird.
- **Aufgabenstellung**  
Hier wird genau erklärt, worin Ihre Aufgabe bei dem Test besteht. Wenn der Test auf mehreren Stufen durchgeführt wird, werden die einzelnen Stufen mit ihren jeweiligen Anforderungen genau vorgestellt.
- **Bearbeitung**  
Unter diesem Punkt erfahren Sie, wie Sie diesen Test zu bearbeiten haben. Ob Sie zum Beispiel Tasten drücken müssen oder Pedale betätigen. Oder beides zusammen.
- **Einstellungen und Auswertung**  
In Abhängigkeit vom Testverfahren müssen Sie vor der Durchführung bestimmte Einstellungen vornehmen, z. B. Aufgabenzahl und Testdauer festlegen. In der Auswertung werden je nach Test natürlich immer unterschiedliche Dinge bewertet. Mal ist es eine Reaktionszeit, ein anderes Mal die Fehlerquote. Alles was Sie diesbezüglich bei dem Test wissen müssen, wird ausführlich und leicht verständlich beschrieben.
- **Tipps für optimale Testergebnisse**  
Wie können Sie schnell und dauerhaft Ihre Testergebnisse steigern? Welche Tipps zur effektiven Bearbeitungsweise eines Tests gibt es? Genau diese Dinge erfahren Sie im letzten Teil der Informationen zum Testverfahren. Außerdem geben wir Empfehlungen zum Zeitrahmen, mit dem Sie den Test trainieren sollten.

Nachdem Sie alle Informationen zum Testverfahren aufmerksam gelesen haben, können Sie mit der untersten Schaltfläche die Testdurchführung starten.

## **Zufallsgesteuerte Testabläufe**

Alle Testabläufe in MPU easy sind zufallsgesteuert, das wurde bei der Beschreibung der Wissenstests schon erwähnt. Aber was ist eigentlich genau unter einer "Zufallssteuerung" zu verstehen? Um das genauer zu erklären, die folgende Überlegung: Stellen Sie sich vor, Sie trainieren den Reaktionstest, wo Sie auf ein entsprechendes Farbsignal mit einem schnellen Tastendruck reagieren müssen. Wenn aber bei jedem Testdurchgang immer nach fünf Sekunden das rote Signal kommt, werden Sie dies sehr schnell erkennen und sich bei weiteren Testdurchgängen darauf einstellen. Sie werden aufgrund Ihres Vorwissens dann schon - noch bevor das Signal kommt - den Finger über der entsprechenden Taste haben. Mit anderen Worten: Der Lerneffekt wird dazu führen, dass Ihre Testergebnisse besser werden. Aber nicht besser, weil Sie den Test beherrschen, sondern weil Sie sich an vorherige Testabläufe erinnern können! Auf diese Weise würden also die Testergebnisse verfälscht. Spätestens bei der MPU würde dann dies zu unangenehmen Überraschungen führen. Mit hinzukommt, dass durch diese immer gleiche und dadurch monotone Art der Durchführung ein MPU-Testtraining sehr schnell langweilig werden würde.

Anders sieht die Sache jedoch bei einer echten Zufallssteuerung aus. Hier ist nicht genau festgelegt, wann ein Signal auftritt und welche Farbe es hat. Hierbei könnte z. B. das erste Signal im Zeitraum von zwei bis acht Sekunden nach Teststart auftreten. Und es

könnte die Farbe rot, gelb, blau, grün oder weiß haben. Bei jedem neuen Testdurchgang wird also alles, wie bei einer Lottoziehung, neu bestimmt. Nur die Rahmenbedingungen (Zeitfenster und mögliche Farben) sind festgelegt, alles andere ist rein zufällig.

Diese Zufallssteuerung ist für ein sinnvolles und effektives Testtraining eine unabdingbare Voraussetzung. Obwohl sich dadurch der Aufwand für die Programmierung erheblich erhöht, haben wir alle Testverfahren mit einer solchen Zufallssteuerung entwickelt. Sie können deshalb sicher sein, dass Sie mit MPU easy wirklich effektiv und sinnvoll trainieren.

## Abbrechen einer laufenden Testdurchführung

Wenn Sie einen Test gestartet haben, läuft dieser normalerweise immer bis zum Testende. Hin und wieder kann es aber notwendig sein, bereits vorher die Testdurchführung abzubrechen. Drücken Sie dazu die Taste *Ende* auf Ihrer Tastatur.



Die Taste *Ende* bricht bei jedem der fünf Testverfahren die laufende Durchführung ab und wechselt zurück zum Teststartmenü.

## Bewertung von Testergebnissen

Je nach Testverfahren und durchgeführter Teststufe fließen unterschiedliche Faktoren in die Bewertung ein. Was genau bei einem bestimmten Testverfahren im Ergebnis bewertet wird, wird bei den Infotexten zum Testverfahren unter dem Punkt *Einstellungen und Auswertung* erklärt.

Das Bild zeigt ein Screenshot des 'Reaktionstest' Programms. Die Benutzeroberfläche ist in mehrere Bereiche unterteilt. Oben rechts befindet sich ein gelber 'Abbrechen' Button. Der Hauptbereich ist in 'Einstellungen und Auswertung' unterteilt. Links ist ein 'Reaktionstest' Einstellungsfeld mit verschiedenen Signal- und Zeitoptionen. Rechts ist ein Textfeld 'Einstellungen vor dem Teststart' mit Hinweisen zur Testdurchführung. Unten links ist ein Textfeld 'Auswertung nach Testdurchgang' mit Erklärungen zur Bewertung. Unten rechts ist ein 'Reaktionstest Auswertung' Feld mit einer Tabelle der Testergebnisse.

Reaktionstest Auswertung	
Erreichte Signale insgesamt	16
richtige Reaktionen	16
davon verspätet länger als 2 Sek	0
fehlerhafte Reaktionen	0
überlassene Signale	0
mittlere Entscheidungszeit	6,03 Sekunden
mittlere motorische Zeit	8,53 Sekunden
mittlere Reaktionszeit	8,25 Sekunden
Erreichte Leistungswert	100 %
Bewertung	Sehr gut

Bei komplexeren Testverfahren werden Teilergebnisse entsprechend gewichtet und aus ihnen dann das Endergebnis berechnet. Damit Sie Testergebnisse leichter miteinander vergleichen können, wird zur Orientierung in der Auswertung immer auch ein einfacher Leistungswert in Prozent errechnet. Bei der Bewertung dieses Prozentwertes gelten folgende Grenzwerte:

<b>Ermittelter Leistungswert in %</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Vergleichbare Schulnote</b>
100	Sehr gut	1
80 bis 99	Gut	2
70 bis 79	Mittelmäßig	3
60 bis 69	Ausreichend	4
0 bis 59	Durchgefallen	5 bzw. 6

Wenn Sie also z. B. bei einem Test einen Leistungswert von 92 Prozent erreichen, so wird dies mit *Gut* bewertet. Sie müssen bei jedem Test mindestens 60% erreichen, um mit *Ausreichend* zu bestehen. Alle Leistungswerte, die schlechter als 60% sind, werden mit *Durchgefallen* bewertet. Damit Sie leichter einen Bezug zu den obigen Werten in der Tabelle herstellen können, haben wir ergänzend noch in der rechten Spalte die der Bewertung entsprechenden Schulnoten aufgeführt. Vor der Teilnahme an einer MPU sollten Sie darauf achten, bei allen Testverfahren im Programm mindestens dauerhaft die Bewertung *Gut* zu erreichen.

### **Was ist ein Prozentrang?**

Wenn Sie schon einmal ein MPU-Gutachten gelesen haben, dann ist dort bei den Leistungstests nicht von einem "Leistungswert", sondern vom einem "Prozentrang" die Rede. Was aber bedeutet z. B. ein Prozentrang (PR) von 60 bei einem Leistungstest? Ist dies gut oder schlecht? Dazu hier nun eine einfache und anschauliche Erklärung:

Der Prozentrang in einem psychologischen Testsystem gibt an, wie viel Prozent einer zum Vergleich herangezogenen Personengruppe schlechter oder gleich gut abgeschnitten haben. Erreichen Sie z. B. in einem Test einen Prozentrang von 60, so haben 40% der Vergleichsgruppe besser als Sie und 60% gleich gut oder schlechter abgeschnitten. Mit einem Prozentrang von 60% (PR 60) hätten Sie also damit ein überdurchschnittliches Testergebnis erzielt.

In MPU easy verwenden wir allerdings keine Prozenträge, sondern rechnen Testresultate wie Punkte, Fehler, Teilergebnisse usw. in einen einfachen Prozentwert um. Zusammen mit der an das Schulnotensystem angelehnten Bewertung ist dies anschaulicher und einfacher zu handhaben als ein abstrakter Prozentrang.

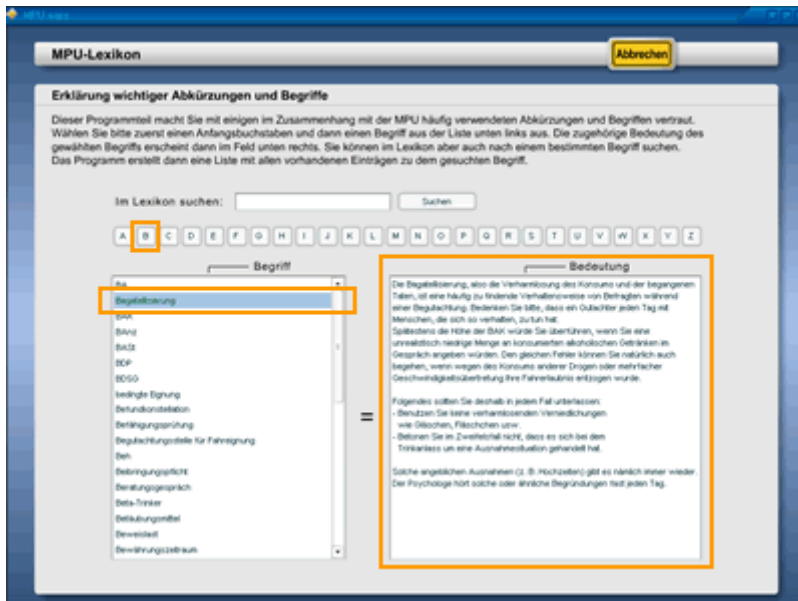
## **Teil 8: Programmteil MPU-Lexikon**

Hier können Sie mit der MPU in Verbindung stehende Begriffe und Abkürzungen nachschlagen. Immer wenn Ihnen irgendwo unbekannte juristische oder medizinische Fachbegriffe begegnen, schlagen Sie den betreffenden Begriff einfach im MPU-Lexikon nach. Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten, einen Begriff im MPU-Lexikon zu suchen.

### **Begriff auswählen**

Klicken Sie dazu in der Zeile mit den Buchstaben auf den Anfangsbuchstaben des von Ihnen gesuchten Begriffes. Alle mit diesem Buchstaben beginnenden Wörter werden nun in der Begriff-Liste links angezeigt, alphabetisch von oben nach unten sortiert.

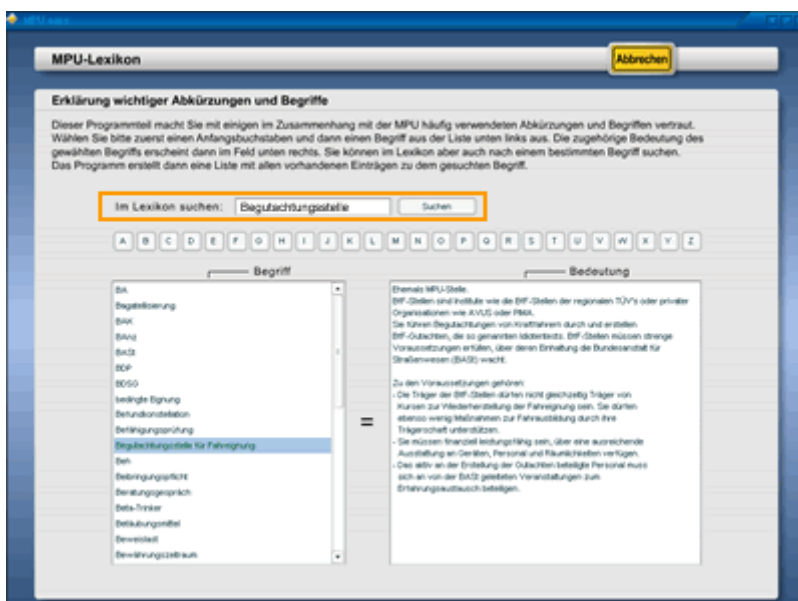
Sie können mit dem Scrollbalken am rechten Rand die Liste auch nach oben verschieben. Wenn Sie den gesuchten Begriff gefunden haben, markieren Sie ihn bitte durch einen Mausklick. Der Begriff wird dadurch blau hervorgehoben und im Feld rechts erscheint die zugehörige Bedeutung.



In der oberen Abbildung wurde zum Beispiel der Begriff "Bagatellisierung" nachgeschlagen. Deshalb wurde zuerst in der Buchstabenzeile auf *B* geklickt. Anschließend der Begriff *Bagatellisierung* in der Liste links gesucht und angeklickt. Der Text mit der Erklärung des Begriffes erscheint dann im rechten Feld.

## Begriff im Lexikon suchen

Wenn Sie sich nicht erst durch Anfangsbuchstaben und Listen klicken möchten, können Sie einen Begriff auch direkt im MPU-Lexikon suchen. Geben Sie dazu einfach oben neben *Im Lexikon suchen* Ihren Suchbegriff ein. Klicken Sie danach auf die Schaltfläche *Suchen*. Nun werden alle Einträge im Lexikon durchsucht, die den von Ihnen eingegebenen Begriff enthalten. Die Suchergebnisse werden anschließend alphabetisch sortiert in der Begriff-Liste links angezeigt.



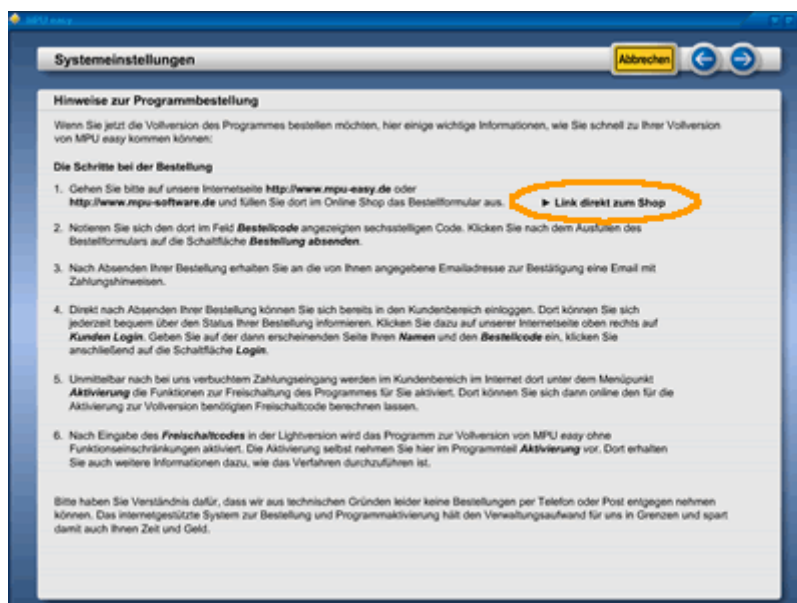
Im Beispiel wurde der Begriff *Begutachtungsstelle* für eine Suche eingegeben. Wenn der von Ihnen gesuchte Begriff bei den Suchergebnissen in der Liste ist, wählen Sie ihn bitte per Mausklick aus, um rechts seine Bedeutung anzuzeigen.

## Teil 9: Programmteil Systemeinstellungen

Den Programmteil *Systemeinstellungen* finden Sie nach dem Programmstart im Startmenü unten rechts. Dort werden alle für die Nutzung von MPU easy wichtigen Einstellungen vorgenommen. Im Folgenden werden die fünf Unterpunkte dieses Programmteils genauer beschrieben.

### Hinweise zur Programmbestellung

Auf dieser Seite finden Sie Hinweise zur Bestellung der Vollversion. Außerdem können Sie bei bestehender Internetverbindung auf den *Link direkt zum Shop* klicken. Das MPU easy Fenster wird dann minimiert und direkt auf die Bestellseite von MPU easy im Internet gewechselt.



### Aktivierung

Unter diesem Punkt können Sie das Programm zur Vollversion freischalten. Das Verfahren zur Aktivierung der Software ist in diesem Handbuch ausführlich im *Teil 2: Programm-Aktivierung* beschrieben.

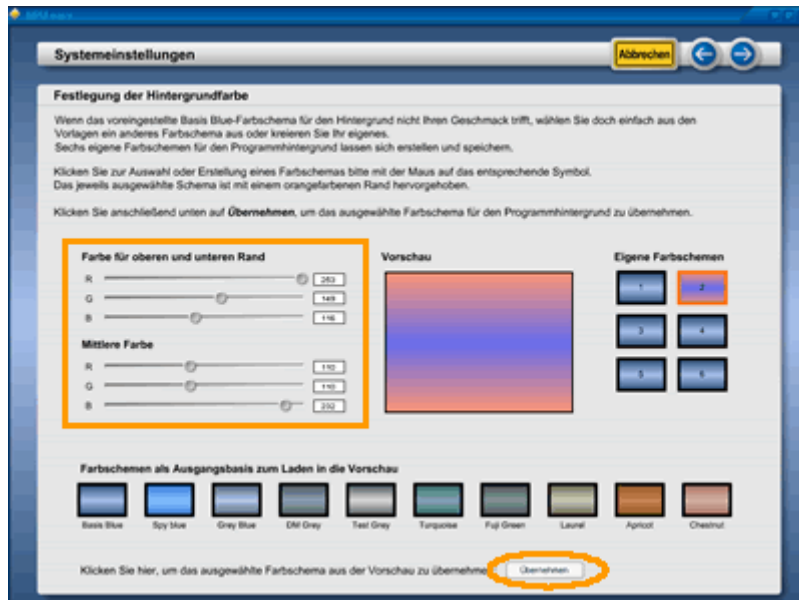
### Hintergrundfarbe

Wir konnten uns nicht so richtig entscheiden, welche Farbe für einen Programmhintergrund passend ist. Und da Geschmäcker ja bekanntlich verschieden sind,



können Sie deshalb selbst eine Hintergrundfarbe einstellen, die Ihrem Geschmack entspricht. Insgesamt sechs eigene Farbschemen können Sie erstellen und speichern.

Klicken Sie zur Auswahl eines Speicherplatzes auf eines der verkleinerten Bildschirmsymbole rechts unter *Eigene Farbschemen*. Der von Ihnen gewählte Speicherplatz ist daraufhin mit einem orangefarbenen Rand markiert. In der folgenden Abbildung wurde z. B. der Speicherplatz Nummer 2 ausgewählt.



Sie können nun entweder aus der unteren Zeile mit den voreingestellten Farbschemen ein Schema per Mausklick wählen oder die sechs Schieberegler im linken Teil des Fensters mit gedrückter linker Maustaste verschieben. Die Farbe des oberen und unteren Randes wird dabei mit den oberen drei Schieberegler, die Farbe in der Fenstermitte mit den unteren drei Schieberegler eingestellt.

Wie bei einem Grafikprogramm können Sie hier die Rot-, Grün- und Blauanteile verändern. Das Vorschau-Bild in der Mitte zeigt Ihnen dabei jeweils die Auswirkung Ihrer Einstellungen. Spielen Sie einfach ein wenig mit den Reglern herum, bis Sie einen Ihrer Meinung nach farblich passenden Hintergrund erstellt haben. Um den Hintergrund für MPU easy zu übernehmen, klicken Sie bitte unten auf Schaltfläche *Übernehmen*. MPU easy hat jetzt auch beim nächsten Programmstart den von Ihnen erstellten Hintergrund.

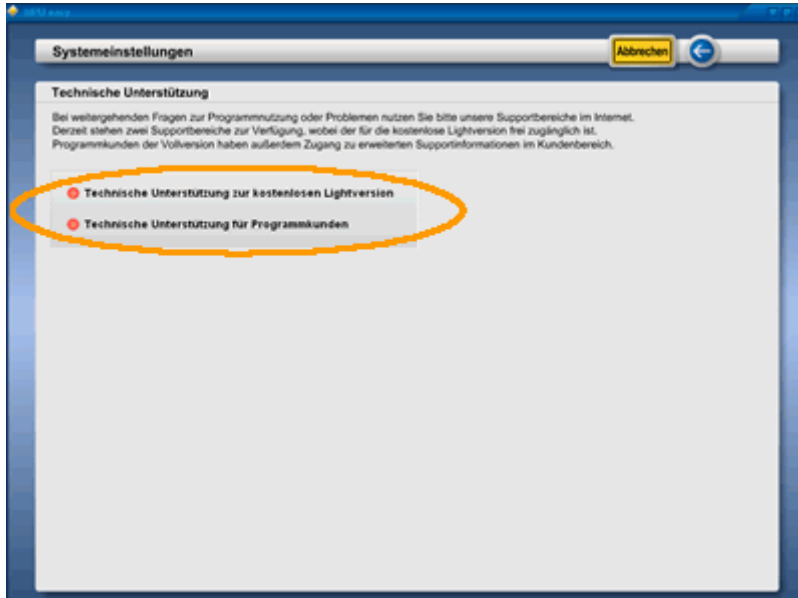
Bitte beachten Sie, dass bei den sechs Speicherplätzen für eigene Farbschemen die Einstellungen des aktiven Farbschemas sofort überschrieben werden, wenn Sie Schieberegler bewegen. Um den Ursprungszustand wieder herzustellen, wählen Sie bitte für jeden der sechs Speicherplätze das *Basis Blue* Schema unten links aus.

## Problembehandlung

Hier haben wir einige Lösungsvorschläge zu Problemen aufgelistet, die durch Konfigurations- oder Bedienfehler entstehen können. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unseren Hilfeseiten im Internet.

## Technische Unterstützung

Wenn sie technische Unterstützung benötigen, können Sie hier direkt zum Hilfebereich auf unserer Webseite gelangen. Klicken sie bestehender Internetverbindung einfach auf die entsprechende Schaltfläche. Das Fenster von MPU easy wird dann minimiert und die gewünschte Internetseite in Ihrem Browser aufgerufen.



## Teil 10: Tipps zur Problemlösung

Bisher läuft MPU easy bei unseren Kunden erfreulich problemlos. Dennoch können, je nach Rechnersystem und Konfiguration, hin und wieder Fragen bei der Nutzung von MPU easy auftreten, auf die wir hier etwas näher eingehen möchten. Bedenken Sie bitte dabei, dass in der Regel fast immer fehlerhaft konfigurierte Rechnersysteme, Treiberkonflikte oder schlicht Bedienfehler die Ursache von solchen Problemen sind und nicht MPU easy.

### Wartezeiten beim Programmstart und Laden von Programmteilen

Während der Programmstarts überprüft MPU easy die auf Ihrem Rechner gefundenen Lizenzinformationen und lädt die gespeicherten Farbschemen. Dies ist ein normaler Vorgang und dauert auch auf schnellen Rechnersystemen etwa 15 bis 20 Sekunden. Erst danach lassen sich dann im Startmenü die verschiedenen Programmbereiche anwählen.

Sollte der Ladevorgang bei Ihnen länger als 30 Sekunden dauern, so verwenden Sie wahrscheinlich ein älteres und weniger leistungsfähiges Rechnersystem. Sie sollten MPU easy deshalb nur auf Rechnersystem verwenden, die auch unseren empfohlenen Systemvoraussetzungen entsprechen.

MPU easy läuft zwar auch auf älteren und langsameren Rechnern, allerdings dauert dann auch der Aufruf der verschiedenen Programmteile etwas länger. Alle Rechnersysteme, die nicht älter als fünf Jahre sind, sollten allerdings mit MPU easy keinerlei Probleme haben.

## Fehlermeldung bei der Eingabe des Rechnercodes

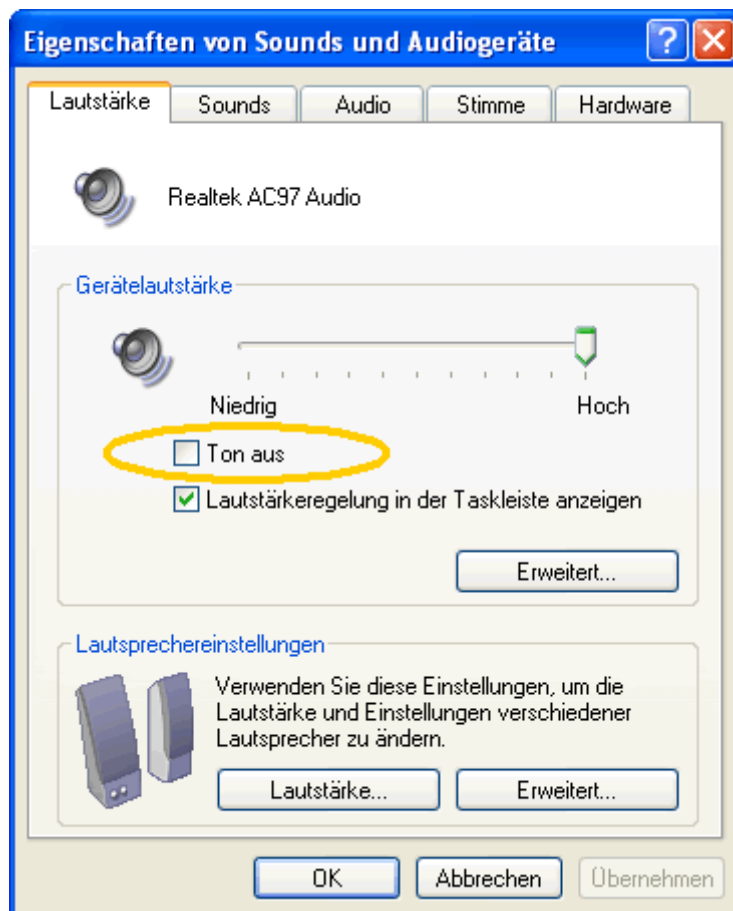
Wenn Sie auf der Webseite bei der Aktivierung den Rechnercode eingeben, kann es zu einer Fehlermeldung kommen, wenn der von Ihnen eingegebene Code nicht korrekt ist. Vor der Berechnung des Freischaltcodes wird jeder Rechnercode automatisch auf Schreibfehler überprüft. Wenn das System eine Fehlermeldung ausgibt, überprüfen Sie bitte Ihren Rechnercode. Geben Sie dann anschließend den korrigierten Rechnercode erneut ein.

## Angeschlossene Pedale werden nicht erkannt

Bitte lesen Sie in diesem Handbuch den Teil *Anschluss der Pedale an den Rechner*. Dort wird ausführlich erklärt, wie Sie die angeschlossenen Pedale überprüfen und kalibrieren.

## Tonsignale sind nicht zu hören

Überprüfen Sie zunächst, ob Ihre PC-Lautsprecher richtig an den Audioausgang der Soundkarte angeschlossen sind und alle Kabelverbindungen richtig miteinander verbunden sind. Außerdem sollten Sie überprüfen, ob die Treiber der Soundkarte korrekt installiert sind. Überprüfen Sie dazu die Einstellungen Ihrer Soundkarte über *Start - Systemsteuerung - Sounds, Sprachein-/ausgabe und Audiogeräte* bzw. *Start - Systemsteuerung - Sounds und Audiogeräte*.



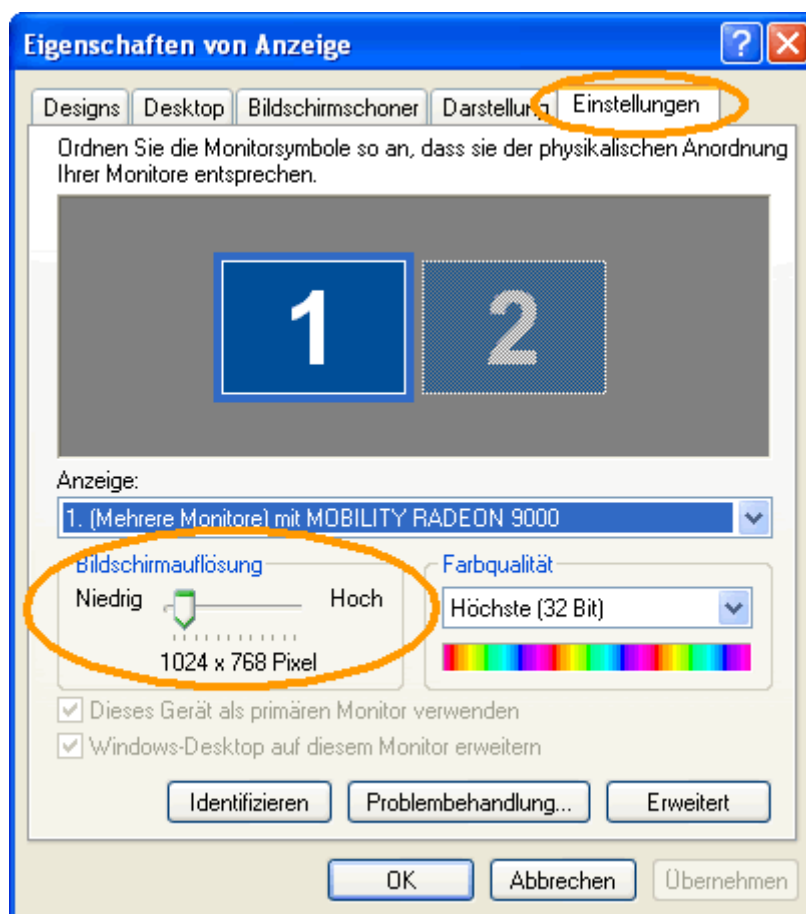
Achten Sie bitte darauf, dass bei den Einstellungen der Gerätelautstärke neben *Ton aus* KEIN Häkchen ist! Die Einstellungen auf Ihrem Rechner sollten also der obigen Abbildung entsprechen. Kontrollieren Sie auch die Einstellung der Systemlautstärke.

Bei Treiberkonflikten installieren Sie gegebenenfalls den Soundkartentreiber neu. Aktuelle Treiberversionen finden Sie auf der Internetseite des Herstellers zum Download.

## Darstellung bei niedrigen und hohen Bildschirmauflösungen

Die empfohlene Mindestbildschirmauflösung für MPU easy sollte 1024 x 768 Pixel betragen. Wenn Sie höhere Auflösungen verwenden, skaliert sich MPU easy automatisch, d. h. das Programm passt alle Bildschirmhalte entsprechend an. MPU easy wird deshalb immer im Vollbildmodus ausgeführt.

Wenn Sie Ihre Bildschirmauflösung überprüfen bzw. verändern möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste einfach irgendwo auf den Windows-Hintergrund. Wählen Sie aus dem dann erscheinenden Menü unten den Punkt *Eigenschaften*. Klicken Sie im sich dann öffnenden Fenster oben rechts auf Einstellungen. Je nach den Möglichkeiten Ihrer installierten Grafikkarte sollten Sie ein der folgenden Abbildung ähnliches Fenster sehen.



Wichtig ist hier der Bereich *Bildschirmauflösung*. Hier können Sie sehen, welche Auflösung Ihr Rechner verwendet. Wie Sie sehen, sind hier im Beispiel 1024 x 768 Pixel eingestellt. Dies sollte auch der Mindestwert bei Ihrem Rechner sein. Wenn bei Ihnen ein kleinerer Wert eingestellt ist, ziehen Sie bitte den Regler mit gedrückter linker Maustaste etwas nach rechts, bis 1024 x 768 Pixel als Wert erscheinen. Die Farbqualität im Feld rechts daneben sollte auf 16 Bit oder 32 Bit (empfohlen) stehen. Klicken Sie, um die Einstellungen zu übernehmen, anschließend auf *OK*.

Wenn Sie bei Ihrem Rechner eine geringere Auflösung verwenden (z. B. 800 x 600 Pixel) und diesen Wert nicht erhöhen können, besitzen Sie möglicherweise eine Grafikkarte, die höhere Auflösungen nicht unterstützt. Dies könnte bei einigen sehr alten Rechnern der Fall sein. Oder Sie haben keinen passenden Treiber für Ihre Grafikkarte installiert. Sie

sollten dann auf die Internetseite des Herstellers Ihrer Grafikkarte gehen und sich einen aktuellen Treiber für Ihre Grafikkarte herunterladen und installieren.

### **Updateservice und Produktsupport**

MPU easy wird von uns ständig weiterentwickelt. Fehlerkorrekturen und Produktupdates stellen wir unseren Kunden kostenlos als Download auf unserer Webseite zur Verfügung. Anfragen über Email an unseren Support werden in der Regel innerhalb eines Tages von uns bearbeitet.

### **Gratulation!**

Sie haben das MPU easy Benutzerhandbuch bis zum Schluss durchgearbeitet. War doch gar nicht so schlimm ;-)

Abschließend möchten wir Sie noch bitten, uns bei der Weiterentwicklung und Verbesserung von MPU easy zu helfen. Das Entwicklerteam von MPU easy ist auch auf Ihre Anregungen, Kritik, Verbesserungsvorschläge oder Tipps angewiesen. Nur im engen Kontakt mit unseren Kunden ist es möglich, zukünftig das Programm noch besser an Ihre Wünsche und Erwartungen anzupassen.

Wenn Sie also interessante Informationen oder Hinweise für uns haben, lassen sie es uns bitte wissen und senden Sie eine Email an: [info@mpu-easy.de](mailto:info@mpu-easy.de)

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß bei der MPU-Vorbereitung mit MPU easy und vor allem viel Erfolg bei Ihrer MPU-Teilnahme.

Ihre Lueck mediafactory